

Workday Discovery Boards

Product Summary

January 26, 2026

This content is not part of the Workday Administrator Guide and is subject to further change.



Inhalt

Konzept: Der Discovery Board-Workflow.....	4
Referenz: Grenzwerte für das Reporting.....	8
Discovery Board-Konzepte.....	15
Konzept: Der Discovery Board-Workflow.....	15
Konzept: Visualisierungen.....	19
Konzept: Visualisierungsarten.....	20
Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich.....	23
Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung.....	24
Konzept: Interaktive Visualisierungsabfragen.....	26
Konzept: Ablagebereiche in einer Visualisierung verwenden.....	27
Konzept: Visualisierungsmarkierungsarten für Diagramme.....	27
Konzept: Discovery Board-Steuerungen.....	28
Konzept: Discovery Boards teilen.....	30
Konzept: Sicherheit für Discovery Boards.....	30
Von Workday bereitgestellte Discovery Boards.....	31
Von Workday bereitgestellte Discovery Boards kopieren.....	31
Erstellen von Discovery Boards.....	32
Schritte: Discovery Board erstellen.....	32
Schritte: Visualisierungen erstellen.....	33
Visualisierungsdatenquelle einrichten.....	34
Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten.....	35
Kuratierte Datenquellen einrichten.....	37
Kuratierte Feldlisten für Discovery Boards einrichten.....	38
Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten.....	41
Referenz: Unterstützte Felder in Discovery Boards.....	42
Ändern von Visualisierungen.....	44
Schritte: Visualisierungen ändern.....	44
Markierungsgröße in einer Visualisierung anpassen.....	45
Daten nach Farbe in einer Visualisierung gruppieren.....	45
Visualisierungsfarben ändern.....	46
Daten in einer Visualisierung hervorheben.....	46
Feldoptionen für Visualisierungen ändern.....	48
Visualisierungsoptionen einrichten.....	49
Formatierung einer numerischen oder Währungszusammenfassung in einer Visualisierung ändern.....	54
KPI-Visualisierungsoptionen einrichten.....	55
Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten.....	56
Optionen für Ringdiagramme einrichten.....	58
Konzept: Farbe in Discovery Boards.....	58

Filtern und Sortieren von Daten in Visualisierungen..... 60

- Filtern von Daten in einer Visualisierung..... 60
- Daten in einer Visualisierung sortieren..... 62
- Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte..... 63
- Konzept: VisualisierungsfILTER..... 64

Insights zur Visualisierung teilen..... 64

- Exportieren Sie eine Visualisierung als benutzerdefinierten Bericht..... 64
- Visualisierungen herunterladen..... 65

Konzept: Der Discovery Board-Workflow

Discovery Boards ist ein Analysetool, mit dem Branchenspezialisten Selfservice-Analysen mit niedriger Einstiegsschwelle in einer aktuellen und interaktiven Benutzeroberfläche durchführen können.

Ein Discovery Board ist ähnlich einem Projektarbeitsbereich und ist Ihr Startpunkt für die Datenanalyse. Das Discovery Board ist der Erstellungsbereich für das Erkennen und Teilen von Erkenntnissen zu Daten. In der Regel erstellen Sie Discovery Boards über Workday Drive. Durch das Öffnen des Boards wird der Arbeitsbereich in Workday geöffnet, in dem Sie Visualisierungen erstellen können.

In jedem Abschnitt wird jede Phase des Datenanalyse-Workflows in einem Discovery Board erläutert, von der Auswahl von Daten über deren Visualisierung bis hin zum Teilen mit anderen. Obwohl wir diese Phasen linear beschreiben, ist der Bearbeitungsprozess in der Regel iterativ.

Phase 1: Erstellen Sie ein Discovery Board als Arbeitsbereich

In der ersten Phase erstellen Sie ein Discovery Board, das Sie als Arbeitsbereich für die Datenanalyse verwenden können. Es gibt mehrere Methoden zum Erstellen eines Discovery Boards:

- Erstellen Sie ein neues Discovery Board aus Workday Drive.
- Kopieren Sie ein vorhandenes Discovery Board in Workday Drive.
- Erstellen Sie eine Kopie eines von Workday bereitgestellten Discovery Boards aus dem Bericht Bereitgestellte Discovery Boards.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Schritte: Discovery Board erstellen auf Seite 32 Von Workday bereitgestellte Discovery Boards kopieren auf Seite 31 Die nächste Ebene: Quick Sheet: Discovery Boards erstellen

Phase 2: Daten in einer Visualisierung auswählen und konfigurieren

Discovery Boards enthalten eine oder mehrere Visualisierungen, in denen Sie Daten in Datenquellen analysieren. Wenn Sie ein neues Discovery Board erstellen, erstellt Workday standardmäßig eine einzelne leere Visualisierung. Sie können vorhandene Visualisierungen bearbeiten, kopieren und löschen und neue erstellen.

Jede Visualisierung analysiert Daten in einer einzelnen Datenquelle. So analysieren Sie Daten in einer Visualisierung:

- Wählen Sie die Datenquelle aus.
- Wählen und konfigurieren Sie Wertelistenwerte für Datenquellen, die integrierte Wertelisten enthalten.
- Wählen Sie Datenquellenfilter für Datenquellen, die diese enthalten.

Sie können Daten in verschiedenen Arten von Datenquellen analysieren:

- Von Workday bereitgestellte Datenquellen. Workday stellt einige von Workday bereitgestellte Datenquellen für die Verwendung in Discovery Boards zur Verfügung.
- Prism-Datenquellen. Wenn Ihr Mandant für Prism Analytics aktiviert ist, können Sie jede Prism-Datenquelle verwenden.

- Erweitern Sie Anwendungsdatenquellen. Wenn eine Extend-App in Ihrem Mandanten installiert ist, können Sie auch die Datenquellen der App verwenden, einschließlich der folgenden:
 - Geschäftsobjekte
 - Geschäftsprozesse (Ereignis-Geschäftsobjekte)

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Visualisierungen auf Seite 19 Schritte: Visualisierungen erstellen auf Seite 33 Visualisierungsdatenquelle einrichten auf Seite 34 Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten auf Seite 35 Konzept: Visualisierungsfilter auf Seite 64 Filtern von Daten in einer Visualisierung auf Seite 60

Phase 3: Konfigurieren und ändern Sie eine Visualisierung

Nachdem Sie eine Datenquelle für eine Visualisierung ausgewählt haben, können Sie die zu analysierenden Felder auswählen, die Verwendung der Felder konfigurieren und das Gesamterscheinungsbild der Daten in der Visualisierung ändern.

Der Großteil der Zeit, die Sie für das Erstellen und Bearbeiten von Discovery Boards aufwenden, entfällt auf diese Phase.

Wenn Sie eine Visualisierung konfigurieren und ändern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie aus, welche Art von Visualisierung erstellt werden soll, z. B. Diagramm, Ringdiagramm, Wasserfall oder Pivottabelle.
- Wählen Sie aus, welche Felder in der Visualisierung enthalten sein sollen. Die von Ihnen verwendeten Felder messen entweder quantitative Werte oder gruppieren mehrere Datensätze zu einem einzigen Datenpunkt (auch als Markierung bezeichnet). Weitere Informationen finden Sie unter [Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung](#) auf Seite 24.
- Ändern Sie die Darstellung der ausgewählten Visualisierungsart. Beispiel: Je nach Visualisierungsart haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Überschreiben Sie die Anzeigenamen in der Visualisierung.
 - Sie können die Formatierung von numerischen Daten und Währungsdaten ändern.
 - Ändern Sie die auf eine Visualisierung angewendete Farbpalette.
 - Passen Sie die Größe jeder Markierung basierend auf einer Messung an (Zusammenfassungsfeld).
 - Daten nach Farbe gruppieren.
 - Wählen Sie eine horizontale oder vertikale Ausrichtung für die Markierungen in der Visualisierung aus.
 - Wählen Sie die Gruppierung der Markierungen in der Visualisierung aus, z. B. "Cluster", "Überlagerung", "Stapel" oder "Stapel auf 100".
 - Wählen Sie die Art der Markierungen für jede y-Achse aus, z. B. Fläche, Balken oder Linie.
 - Erstellen Sie ein Diagramm mit zwei Achsen.
 - Erstellen Sie ein Kombinationsdiagramm, indem Sie in einem Diagramm mit zwei Achsen für jede Y-Achse verschiedene Markierungsarten auswählen.
 - Daten in einer Tabellenvisualisierung hervorheben
- Filtern Sie Daten in einer Visualisierung entweder auf der Visualisierungsebene oder auf der Blattebene.
- Begrenzen und sortieren Sie die Daten in der Visualisierung, um den Fokus auf das Wichtige zu legen.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich auf Seite 23 Konzept: Visualisierungsarten auf Seite 20 Konzept: Ablagebereiche in einer Visualisierung verwenden auf Seite 27 Schritte: Visualisierungen ändern auf Seite 44 Konzept: Interaktive Visualisierungsabfragen auf Seite 26 Konzept: Visualisierungsmarkierungsarten für Diagramme auf Seite 27 Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung auf Seite 24 Daten in einer Visualisierung sortieren auf Seite 62 Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte auf Seite 63 Referenz: Unterstützte Felder in Discovery Boards auf Seite 42

Phase 4: Vorbereiten der Visualisierung und des Boards für Betrachter

Sie müssen das Board und die Visualisierungen für die Benutzer vorbereiten, die es anzeigen möchten. Betrachter für Discovery Boards können andere Benutzer und sogar Sie selbst sein. Benutzer, die ein Discovery Board anzeigen, können nicht alle Funktionen ausführen, die ein Discovery Board-Editor kann, aber Bearbeiter können den Betrachtern einige leichtere Funktionen zur Verfügung stellen.

Um ein Discovery Board für Betrachter vorzubereiten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Bereiten Sie jede Visualisierung vor. Sie können:
 - Umbenennen.
 - Fügen Sie eine Beschreibung hinzu.
 - Größe anpassen.
- Ordnen Sie die Visualisierungen an. Sie können:
 - Erstellen Sie bis zu 10 Visualisierungen in einem Blatt.
 - Ordnen Sie die Visualisierungen auf einem Blatt an. Discovery Boards verwenden ein Grid-Layout.
 - Erstellen Sie mehrere Blätter, die unterschiedliche Visualisierungen enthalten sollen.
 - Benennen Sie jedes Tabellenblatt um.
- Geben Sie Benutzern durch die Erstellung von Steuerelementen die einfache Kontrolle über die in einer Visualisierung zurückgegebenen Daten. Wenn Sie Steuerelemente für eine der Visualisierungen in einem Board erstellen, zeigt Workday ein Steuerungsbereich an, in dem Betrachter die angezeigten Daten basierend auf den verfügbaren Steuerelementen filtern können.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich auf Seite 23 Konzept: Discovery Board-Steuerungen auf Seite 28 Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten auf Seite 35 Filtern von Daten in einer Visualisierung auf Seite 60

Phase 5: Teilen Sie die Erkenntnisse und das Board mit anderen

Sie können die Erkenntnisse, die Sie in einem Discovery Board finden, mit anderen teilen. Sie können:

- Teilen Sie ein bestimmtes Discovery Board mit einzelnen Benutzern oder allen Benutzern in einer Sicherheitsgruppe.
- Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Bericht mit den Daten und Konfigurationen einiger Visualisierungsarten.
- Laden Sie Visualisierungen als CSV- oder PNG-Bilddateien auf Ihren lokalen Computer herunter.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Boards teilen auf Seite 30 Exportieren Sie eine Visualisierung als benutzerdefinierten Bericht auf Seite 64 Visualisierungen herunterladen auf Seite 65 Konzept: Sicherheit für Discovery Boards auf Seite 30 Referenz: Dateiaktionen in Drive basierend auf dem Dateityp Referenz: Dateiaktionen in Drive basierend auf Berechtigungen

Optionale administrative Funktionen

Discovery Board Administrators stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung, die für Discovery Board-Editoren und -Betrachter nicht verfügbar sind. Je nach Ihrem Zugriff können Sie:

- Kuratieren Sie die Datenquellen, die im Panel „Datenquelle“ in Discovery Boards für Editoren angezeigt werden. Diese Liste erleichtert den Bearbeitern das Anzeigen der für sie verfügbaren Datenquellen. Bearbeiter können festlegen, dass alle Datenquellen angezeigt werden.
- Erstellen Sie verschiedene Feldlisten, damit Discovery Board-Editoren die richtigen Felder für die Erstellung von Visualisierungen leichter finden können. Sie können folgende Arten von Feldlisten kuratieren:
 - Datenquellenfelder
 - Felder Drill durchführen nach
 - Felder „Details anzeigen“
- Sie können Discovery Boards als Worklets auf der Seite „Home“ hinzufügen. Dadurch können Benutzer auf ihre am häufigsten verwendeten Discovery Boards zugreifen, ohne zu Drive wechseln zu müssen.

Wer führt diese Phase durch?	Discovery Board Administrators
Wo kann ich weitere Details lesen?	Kuratierte Datenquellen einrichten auf Seite 37 Kuratierte Feldlisten für Discovery Boards einrichten auf Seite 38 Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten auf Seite 41

relatedlinks

Referenz

[Die nächste Ebene: Anleitung zu Discovery Boards](#)

Referenz: Grenzwerte für das Reporting

- [Data Sources](#)
- [Prism Data Sources](#)
- [Financial Modeled Data Source](#)
- [Processing](#)
- [Discovery Board Visualizations](#)
- [Scheduled Report Output](#)
- [Reports Run in the Browser](#)
- [Displaying Report Designer in the Browser](#)
- [Exporting to Excel](#)
- [Report Performance Logs](#)
- [Mobile Devices](#)

Datenquellen

Workday begrenzt die Anzahl der zurückgegebenen Instanzen basierend auf der Art der verwendeten Berichtsdatenquelle und davon, ob eine Filterung angewendet wird. Die Filter umfassen:

- Drilldown-Filter.
- RDS-Filter.
- RDS-Sicherheit.
- Berichtsfilter.

Vorfilter bezieht sich auf den Grenzwert, den Workday vorgibt, bevor ein Filter auf den Bericht angewendet wird. Nachfilter bezieht sich auf den Grenzwert, den Workday nach Anwenden von Filtern oder Gruppierungen vorgibt.

Berichtskriterien	Grenzwert für zurückgegebene Instanzen
Indizierte Berichtsdatenquelle Vorfilter	3 Millionen
Indizierte Berichtsdatenquelle Postfiltering	3 Millionen
Nicht indizierte Berichtsdatenquelle Vorfilter	3 Millionen
Nicht indizierte Berichtsdatenquelle Postfiltering Vorgruppierung	1 Million (nur für Gruppierung)
Nicht indizierte Berichtsdatenquelle Postfiltering Indizierte Berichtsfelder	3 Millionen

Wenn Ihr Bericht einen Fehler anzeigt, sollten Sie erwägen, einen anderen Datenquellenfilter für indizierte Datenquellen oder eine andere Datenquellenart zu verwenden. Beispiel: Wenn Sie eine nicht indizierte Berichtsdatenquelle verwenden, versuchen Sie es stattdessen mit einer indizierten Berichtsdatenquelle.

Für Berichte, die eine Prism-Datenquelle verwenden, gibt Workday bis zu 1 Million Zeilen für folgende Berichtsarten zurück, die Sie im Hintergrund ausführen:

- Erweitert
- Matrix
- Ganz einfach
- Transponiert

Prism-Datenquellen können bis zu 512 MB Daten zurückgeben. Indizierte Datenquellen (nicht Prism) können bis zu 2 GB Daten zurückgeben.

Prism-Datenquellen

Die Workday-Grenze für die Abfrage einer Prism-Datenquelle, die aus einer für die Analyse aktivierten Prism Analytics-Tabelle erstellt wurde.

Wenn die Tabelle mehr als 2.000.000.000 Zeilen enthält, können Sie die Prism-Datenquelle in einer Discovery Board-Visualisierung oder einem benutzerdefinierten Bericht nicht als Worklet in einem Dashboard verwenden. Sie können die Prism-Datenquelle in einem benutzerdefinierten Bericht verwenden, den Sie im Browser oder im Hintergrund ausführen.

Finanzmodell-Datenquelle

Workday beschränkt die Daten, die in die Finanzmodell-Datenquelle übernommen werden, wenn Sie das Datenmodell für Finanzreporting einrichten.

Beschreibung	Grenzwert
Zeitdauer von Journalpositionsdaten	Bis zu 3 Jahre, rollierend (aktuelles Jahr plus 2 Jahre vorher)
Maximale Anzahl optionaler Dimensionen	15
Maximale Anzahl von Werten pro Dimension	100.000

Workday gibt bis zu 1.000.000 Zellen zurück, die Daten in der Antwort auf die Abfrage enthalten.

Wird verarbeitet

Workday beschränkt die Berichtsverarbeitung auf Folgendes:

- 30 Minuten für alle Berichte, bevor ein Fehler angezeigt wird. Nach 20 Sekunden können Sie in Workday die Ausführung des Berichts als Hintergrundprozess planen.
- 6 Stunden für Hintergrundberichte, geplante Berichte und Webservices. Workday beendet den geplanten Hintergrundbericht, wenn die Verarbeitung länger dauert.

Sie können alle benutzerdefinierten Berichtsarten außer einfachen im Hintergrund ausführen. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Bericht erstellen oder bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nur Hintergrund im Abschnitt Berichts-Performance auf dem Register Erweitert . Sie können auch den Bericht All Background Only Custom Reports öffnen, um alle benutzerdefinierten Berichte in Ihrem Mandanten mit aktiviertem Kontrollkästchen Nur Hintergrund anzuzeigen.

Discovery Board-Visualisierungen

Workday beschränkt die Verarbeitung von Visualisierungsabfragen auf 45 Sekunden und die Größe der zurückgegebenen Visualisierungsdaten auf 50 MB. Workday zeigt einen Fehler in der Visualisierung an, wenn das Timeout für die Visualisierungsabfrage nach 45 Sekunden erfolgt oder die Menge der zurückgegebenen Daten 50 MB überschreitet. Beispiel: Eine Tabellenvisualisierung wird nicht angezeigt, wenn Workday 500 Zeilen zurückgibt und jede Datenzeile 1 MB Daten enthält. Dies kann der Fall sein,

wenn Feldwerte für ein Textfeld in einem Ablagebereich viele Informationen enthalten, z. B. Daten aus Befragungsergebnissen.

Visualisierungsart	Ergebnisse
Flächendiagramm	Workday gibt bis zu zurück: • 100 Werte auf der x-Achse. • 250 Farbgruppierungen pro X-Achsenwert plus die Gruppe „Sonstige“ . • 40 Millionen Zellen, unabhängig davon, ob die Zelle Daten enthält oder nicht. Leere Zellen werden in einer Diagrammvisualisierung nicht wie in einer Pivottabellenvisualisierung angezeigt. Diese Einschränkung gilt jedoch weiterhin.
Balkendiagramm	Workday gibt bis zu zurück: • 100 Werte auf der x-Achse. • 250 Farbgruppierungen pro X-Achsenwert plus die Gruppe „Sonstige“ . • 40 Millionen Zellen, unabhängig davon, ob die Zelle Daten enthält oder nicht. Leere Zellen werden in einer Diagrammvisualisierung nicht wie in einer Pivottabellenvisualisierung angezeigt. Diese Einschränkung gilt jedoch weiterhin.
Diagramm	Workday gibt bis zu zurück: • 100 Werte auf der x-Achse. • 250 Farbgruppierungen pro X-Achsenwert plus die Gruppe „Sonstige“ . • 40 Millionen Zellen, unabhängig davon, ob die Zelle Daten enthält oder nicht. Leere Zellen werden in einer Diagrammvisualisierung nicht wie in einer Pivottabellenvisualisierung angezeigt. Diese Einschränkung gilt jedoch weiterhin.
Ringdiagramm	Workday gibt bis zu 250 Farbgruppierungen plus die Gruppe „Sonstige“ zurück.
Heatmap	Workday gibt bis zu zurück: • 100 Werte auf der x-Achse plus die Gruppe „Sonstige“ . • 100 Werte auf der Y-Achse plus Gruppe „Sonstige“ .
Liniendiagramm	Workday gibt bis zu zurück: • 100 Werte auf der x-Achse. • 250 Farbgruppierungen pro X-Achsenwert plus die Gruppe „Sonstige“ . • 40 Millionen Zellen, unabhängig davon, ob die Zelle Daten enthält oder nicht. Leere Zellen werden in einer Diagrammvisualisierung nicht wie in einer

Visualisierungsart	Ergebnisse
	Pivottabellenvisualisierung angezeigt. Diese Einschränkung gilt jedoch weiterhin.
Pivottabelle	Workday gibt bis zu zurück: • 50.000 Datenzeilen. • 12.000 Zeilengruppierungen (in der Pivottabelle angezeigte Zeilen). • 250 Spaltenattributgruppierungen • 40 Millionen Zellen, unabhängig davon, ob die Zelle Daten enthält oder nicht.
Scatterplot	Workday gibt bis zu 250 Farbgruppierungen plus die Gruppe „Sonstige“ zurück.
Tabelle	Workday gibt bis zu 50.000 Datenzeilen zurück.

Wenn Sie ein Feld filtern, das mehr als 5.000 Werte enthält, gibt Workday im Filterbereich ()bis zu 5.000 verschiedene Werte zurück.

Geplante Berichtsausgabe

Öffnen Sie die Aufgabe "Berichtslauf planen", um einen Zeitplan einzurichten, mit dem benutzerdefinierte Berichte ausgeführt und unter "Meine Berichte"übermittelt werden. Sie können Berichte auch so planen, dass sie als eine Einheit ausgeführt werden, indem Sie sie gruppieren und in folgende Gruppen zusammenfassen:

- 200 Berichtsgruppen, die eine Excel-Vorlage verwenden.
- 2.500 Berichtsgruppen, die keine Excel-Vorlage verwenden, z. B. ein Bericht im PDF-Format oder in einem XLS-Format ohne Vorlagen.

Die Einschränkung bezieht sich auf die Anzahl der Berichte, die von der Berichtsgruppe generiert werden.

Sie können eine der folgenden Ausgabearten für den Bericht auswählen:

- *Excel*.
- *Bericht (PDF)*.
- *Text (CSV)*.
- *In Browser anzeigen* nur für zusammengesetzte Berichte und Matrixberichte.

Abhängig von der Dateigröße oder der Anzahl der für Berichtsergebnisse zurückgegebenen Zeilen stellt Workday möglicherweise einen anderen Dateityp als den von Ihnen ausgewählten Zielausgabetyt bereit.

Anzahl Zeilen	Unterstützte Formate	Ergebnisse
Weniger als 10.000	<i>Excel, Bericht (PDF)und Text (CSV)</i>	Workday generiert den Bericht im ausgewählten Format der Ausgabeart .
Zwischen 10.000 und 500.000	<i>Excel und Text (CSV)</i>	Wenn Sie <i>Excel</i> als Format für Ausgabeart auswählen, generiert Workday den Bericht in <i>Excel</i> . Wenn Sie <i>Bericht (PDF)</i> oder <i>Text (CSV)</i> auswählen, generiert Workday den Bericht im <i>Textformat (CSV)</i> .

Anzahl Zeilen	Unterstützte Formate	Ergebnisse
Zwischen 500.000 und 1 Million	<i>Text (CSV)</i>	Workday generiert den Bericht im <i>Textformat (CSV)</i> .
Mehr als 1 Million	Nicht unterstützt	Workday generiert keinen Bericht.

Sie können mithilfe des Berichts Prozessmonitor ermitteln, ob Workday zu einem anderen unterstützten Format übergegangen ist oder ob Workday den Bericht nicht generiert hat.

Im Browser ausgeführte Berichte

Berichtsart	Ergebnisse
Alle	- Der Grenzwert für die Dateigröße für Berichtsergebnisse beträgt 50 MB und für geplante Berichte 15 GB. Workday beschränkt Berichtsergebnisse für zusammengesetzte Berichte und Matrixberichte mit einer geplanten Berichtsausgabe von In Browser anzeigen auf 50 MB. - Der Grenzwert für XML-Zeichenfolgen beträgt 2 GB. - Workday beschränkt die Verarbeitung tabellarischer Daten auf 5 Sekunden.
Erweitert	Workday gibt bis zu zurück: 1.000 Instanzen. 10.000 Zeilen bei nicht unterstützter Paginierung. 50.000 Zeilen für Berichte mit Drilldown zu Details oder unterstützter Paginierung. Workday verarbeitet das Gruppierungsfeld nur für Berichte mit Spalten- oder Zeilengruppierung, wenn es 1 Million oder weniger Instanzen für die Nachfilterung gibt. Der Grenzwert wirkt sich nicht auf indizierte Felder aus.
Zusammengesetzt	Der Grenzwert für die Dateigröße von zusammengesetzten Ergebnissen mit der geplanten Berichtsausgabe von In Browser anzeigen beträgt 50 MB. Workday gibt bis zu zurück: 100.000 Zellen. 1.000 Spalten. 16.000 Zeilen. Für Berichte mit Drilldown gibt Workday folgende Informationen zurück: 50.000 Zeilen für unterstützte Paginierung. 10.000 Zeilen bei nicht unterstützter Paginierung.

Berichtsart	Ergebnisse
Matrix	Der Grenzwert für die Dateigröße von Matrixergebnissen mit der geplanten Berichtsausgabe von In Browser anzeigen beträgt 50 MB. Workday gibt bis zu zurück: • 250 Spalten. • 12.000 Zeilen. In der Berichtsdefinition können Sie bis zu 15 Zusammenfassungszeilen hinzufügen. Für Berichte mit Drilldown gibt Workday folgende Informationen zurück: • 50.000 Zeilen für unterstützte Paginierung. • 10.000 Zeilen bei nicht unterstützter Paginierung. • 80.000 Drilldown-Zellen. Für Berichte, die Prism- Datenquellen verwenden, gibt Workday bis zu folgende Werte zurück: • 1 Million Instanzen für die Anzahl diskreter Aggregationen. Workday kann bis zu 1 Million Zeilen für Berichte mit Aggregationen und bis zu 40 Millionen Zeilen für Berichte mit Aggregationen verarbeiten und bis zu 40 Millionen Zeilen für: • Hintergrundberichte • Geplante Berichte • Webservices Workday verarbeitet das Gruppierungsfeld nur für Berichte mit Spalten- oder Zeilengruppierung, wenn es 1 Million oder weniger Instanzen für die Nachfilterung gibt. Der Grenzwert wirkt sich nicht auf indizierte Felder aus.
nBox	Workday ermöglicht bis zu 100 Bilder für jede nBox-Zelle. Für Berichte mit Drilldown gibt Workday folgende Informationen zurück: • 50.000 Zeilen für unterstützte Paginierung. • 10.000 Zeilen bei nicht unterstützter Paginierung.
Suche	Workday gibt bis zu 2.000 Instanzen zurück. Dieser Grenzwert wirkt sich nicht auf Massenaktionen in Suchberichten aus. Es gibt einen Grenzwert von 300.000 Instanzen für eine einzelne Facette für Suchberichte.
Ganz einfach	Workday gibt bis zu zurück:

Berichtsart	Ergebnisse
	• 1.000 Instanzen. • 50.000 Zeilen.
Transponiert	Workday gibt bis zu zurück: • 1.000 Instanzen. • 50.000 Zeilen.
Trends	Für Berichte mit Drilldown gibt Workday folgende Informationen zurück: • 50.000 Zeilen für unterstützte Paginierung. • 10.000 Zeilen bei nicht unterstützter Paginierung. • 80.000 Drilldown-Zellen. Workday kann folgende Elemente verarbeiten: • 1 Million Zeilen für Berichte mit aggregierten Zeilen. • 40 Millionen Zeilen für Hintergrundberichte, geplante Berichte und Webservices. Workday verarbeitet das Gruppierungsfeld nur für Berichte mit Spalten- oder Zeilengruppierung, wenn es 1 Million oder weniger Instanzen für die Nachfilterung gibt. Der Grenzwert wirkt sich nicht auf indizierte Felder aus.

Der Report Designer wird im Browser angezeigt

Workday begrenzt die Anzahl folgender Elemente:

- Zellen für Multiinstanz-Spalten und -Felder bis 1 Million für zusammengesetzte Berichte, Matrixberichte und Trendberichte.
- Zeilen der obersten Ebene für alle Berichte bis zu 50.000.

Ihr zusammengesetzter Bericht kann eine unbegrenzte Anzahl von Spalten und Zeilen enthalten. Das Hinzufügen weiterer Spalten oder Zeilen kann sich auf die Antwortzeit des Report Designers auswirken. Folgende Browsereinschränkungen schränken die Anzeige im Report Designer ein:

Browser	Angezeigte Zeilen	Angezeigte Spalten
Internet Explorer 11	50	20
Alle anderen Browser	200	50

Export in Excel

Workday hält beim Exportieren eines zusammengesetzten Berichts mit Gliederung folgende Einschränkungen für Microsoft Excel 2007 oder höher ein:

Art	Grenzwert
Spalten	16.384
Zeilen	1.048.576

Berichts-Performance-Protokolle

Sie können Berichts-Performance-Protokolle verwenden, um Performance-Probleme in Ihren Berichten zu beheben.

Mobilgeräte

Sie können Dashboards und Berichte für Mobilgeräte aktivieren, um Berichtsdaten auf Android-, iPad- und iPhone-Geräten einfacher anzuzeigen. Manager und Führungskräfte können Metriken und KPIs auch in mobilen Apps anzeigen.

Workday entwickelt mobile Apps für den Selfservice, sodass nicht alle Reporting-Features verfügbar sind. Um auf alle Features zuzugreifen, melden Sie sich in einem Browser oder Desktop an.

Ihre Mandantenkonfiguration bestimmt, wie Dashboards und Berichte angezeigt werden. Für benutzerdefinierte Berichte und Worklets auf iPads unterstützt Workday Folgendes nicht:

- Tabellenrahmen und Spaltenüberschriften ausblenden.
- Daten manuell aktualisieren. Die Daten werden bei jedem Zugriff auf den Bericht oder das Worklet aktualisiert.
- Maximierung von Berichten.
- Optionen für 3D-Diagramme verwenden

Auf mobilen Geräten unterstützt Workday Folgendes nicht:

- Erstellen von zusammengesetzten Berichten.
- Benutzerdefinierte Dashboards erstellen.
- Speichern benutzerdefinierter Listenwerte für Worklets.
- Verwenden von Doppelachsen- und Kombinationsdiagrammen.
- Anzeige aller oder bedingter Formatierungsstile für zusammengesetzte Berichte.

Workday unterstützt folgende Berichte nicht für Mobilgeräte:

- Kalender
- XpressO-Berichte mit 2 Registern.
- XpressO-Berichte, die Daten verwenden, die aus dem zugehörigen Geschäftsobjekt abgerufen wurden.

Die Dashboard-Verfügbarkeit hängt von Ihrer Sicherheitskonfiguration ab, aber wir unterstützen viele von Workday bereitgestellte Dashboards für Mobilgeräte. So ermitteln Sie, ob Workday ein Dashboard für mobile Geräte aktiviert:

1. Öffnen Sie den Bericht Dashboards verwalten.
2. In den möglichen Aktionen für ein Dashboard klicken Sie auf Dashboard > bearbeiten.
3. Öffnen Sie das Register Einstellungen .
4. Zeigen Sie die aktivierte Geräteart im Abschnitt Informationen zur Aufgabe an.

relatedlinks

Referenz

[Die nächste Stufe: Durchbruch mit mobilen Anwendungen](#)

Discovery Board-Konzepte

Konzept: Der Discovery Board-Workflow

Discovery Boards ist ein Analysetool, mit dem Branchenspezialisten Selfservice-Analysen mit niedriger Einstiegsschwelle in einer aktuellen und interaktiven Benutzeroberfläche durchführen können.

Ein Discovery Board ist ähnlich einem Projektarbeitsbereich und ist Ihr Startpunkt für die Datenanalyse. Das Discovery Board ist der Erstellungsbereich für das Erkennen und Teilen von Erkenntnissen zu Daten. In der Regel erstellen Sie Discovery Boards über Workday Drive. Durch das Öffnen des Boards wird der Arbeitsbereich in Workday geöffnet, in dem Sie Visualisierungen erstellen können.

In jedem Abschnitt wird jede Phase des Datenanalyse-Workflows in einem Discovery Board erläutert, von der Auswahl von Daten über deren Visualisierung bis hin zum Teilen mit anderen. Obwohl wir diese Phasen linear beschreiben, ist der Bearbeitungsprozess in der Regel iterativ.

Phase 1: Erstellen Sie ein Discovery Board als Arbeitsbereich

In der ersten Phase erstellen Sie ein Discovery Board, das Sie als Arbeitsbereich für die Datenanalyse verwenden können. Es gibt mehrere Methoden zum Erstellen eines Discovery Boards:

- Erstellen Sie ein neues Discovery Board aus Workday Drive.
- Kopieren Sie ein vorhandenes Discovery Board in Workday Drive.
- Erstellen Sie eine Kopie eines von Workday bereitgestellten Discovery Boards aus dem Bericht Bereitgestellte Discovery Boards.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Schritte: Discovery Board erstellen auf Seite 32 Von Workday bereitgestellte Discovery Boards kopieren auf Seite 31 Die nächste Ebene: Quick Sheet: Discovery Boards erstellen

Phase 2: Daten in einer Visualisierung auswählen und konfigurieren

Discovery Boards enthalten eine oder mehrere Visualisierungen, in denen Sie Daten in Datenquellen analysieren. Wenn Sie ein neues Discovery Board erstellen, erstellt Workday standardmäßig eine einzelne leere Visualisierung. Sie können vorhandene Visualisierungen bearbeiten, kopieren und löschen und neue erstellen.

Jede Visualisierung analysiert Daten in einer einzelnen Datenquelle. So analysieren Sie Daten in einer Visualisierung:

- Wählen Sie die Datenquelle aus.
- Wählen und konfigurieren Sie Wertelistenwerte für Datenquellen, die integrierte Wertelisten enthalten.
- Wählen Sie Datenquellenfilter für Datenquellen, die diese enthalten.

Sie können Daten in verschiedenen Arten von Datenquellen analysieren:

- Von Workday bereitgestellte Datenquellen. Workday stellt einige von Workday bereitgestellte Datenquellen für die Verwendung in Discovery Boards zur Verfügung.
- Prism-Datenquellen. Wenn Ihr Mandant für Prism Analytics aktiviert ist, können Sie jede Prism-Datenquelle verwenden.
- Erweitern Sie Anwendungsdatenquellen. Wenn eine Extend-App in Ihrem Mandanten installiert ist, können Sie auch die Datenquellen der App verwenden, einschließlich der folgenden:
 - Geschäftsobjekte
 - Geschäftsprozesse (Ereignis-Geschäftsobjekte)

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Visualisierungen auf Seite 19 Schritte: Visualisierungen erstellen auf Seite 33 Visualisierungsdatenquelle einrichten auf Seite 34

	Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten auf Seite 35 Konzept: Visualisierungsfilter auf Seite 64 Filtern von Daten in einer Visualisierung auf Seite 60
--	--

Phase 3: Konfigurieren und ändern Sie eine Visualisierung

Nachdem Sie eine Datenquelle für eine Visualisierung ausgewählt haben, können Sie die zu analysierenden Felder auswählen, die Verwendung der Felder konfigurieren und das Gesamterscheinungsbild der Daten in der Visualisierung ändern.

Der Großteil der Zeit, die Sie für das Erstellen und Bearbeiten von Discovery Boards aufwenden, entfällt auf diese Phase.

Wenn Sie eine Visualisierung konfigurieren und ändern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie aus, welche Art von Visualisierung erstellt werden soll, z. B. Diagramm, Ringdiagramm, Wasserfall oder Pivottabelle.
- Wählen Sie aus, welche Felder in der Visualisierung enthalten sein sollen. Die von Ihnen verwendeten Felder messen entweder quantitative Werte oder gruppieren mehrere Datensätze zu einem einzigen Datenpunkt (auch als Markierung bezeichnet). Weitere Informationen finden Sie unter [Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung](#) auf Seite 24.
- Ändern Sie die Darstellung der ausgewählten Visualisierungsart. Beispiel: Je nach Visualisierungsart haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Überschreiben Sie die Anzeigenamen in der Visualisierung.
 - Sie können die Formatierung von numerischen Daten und Währungsdaten ändern.
 - Ändern Sie die auf eine Visualisierung angewendete Farbpalette.
 - Passen Sie die Größe jeder Markierung basierend auf einer Messung an (Zusammenfassungsfeld).
 - Daten nach Farbe gruppieren.
 - Wählen Sie eine horizontale oder vertikale Ausrichtung für die Markierungen in der Visualisierung aus.
 - Wählen Sie die Gruppierung der Markierungen in der Visualisierung aus, z. B. "Cluster", "Überlagerung", "Stapel" oder "Stapel auf 100".
 - Wählen Sie die Art der Markierungen für jede y-Achse aus, z. B. Fläche, Balken oder Linie.
 - Erstellen Sie ein Diagramm mit zwei Achsen.
 - Erstellen Sie ein Kombinationsdiagramm, indem Sie in einem Diagramm mit zwei Achsen für jede Y-Achse verschiedene Markierungsarten auswählen.
 - Daten in einer Tabellenvisualisierung hervorheben
- Filtern Sie Daten in einer Visualisierung entweder auf der Visualisierungsebene oder auf der Blattebene.
- Begrenzen und sortieren Sie die Daten in der Visualisierung, um den Fokus auf das Wichtige zu legen.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich auf Seite 23 Konzept: Visualisierungsarten auf Seite 20 Konzept: Ablagebereiche in einer Visualisierung verwenden auf Seite 27 Schritte: Visualisierungen ändern auf Seite 44 Konzept: Interaktive Visualisierungsabfragen auf Seite 26

	Konzept: Visualisierungsmarkierungsarten für Diagramme auf Seite 27 Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung auf Seite 24 Daten in einer Visualisierung sortieren auf Seite 62 Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte auf Seite 63 Referenz: Unterstützte Felder in Discovery Boards auf Seite 42
--	--

Phase 4: Vorbereiten der Visualisierung und des Boards für Betrachter

Sie müssen das Board und die Visualisierungen für die Benutzer vorbereiten, die es anzeigen möchten. Betrachter für Discovery Boards können andere Benutzer und sogar Sie selbst sein. Benutzer, die ein Discovery Board anzeigen, können nicht alle Funktionen ausführen, die ein Discovery Board-Editor kann, aber Bearbeiter können den Betrachtern einige leichtere Funktionen zur Verfügung stellen.

Um ein Discovery Board für Betrachter vorzubereiten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Bereiten Sie jede Visualisierung vor. Sie können:
 - Umbenennen.
 - Fügen Sie eine Beschreibung hinzu.
 - Größe anpassen.
- Ordnen Sie die Visualisierungen an. Sie können:
 - Erstellen Sie bis zu 10 Visualisierungen in einem Blatt.
 - Ordnen Sie die Visualisierungen auf einem Blatt an. Discovery Boards verwenden ein Grid-Layout.
 - Erstellen Sie mehrere Blätter, die unterschiedliche Visualisierungen enthalten sollen.
 - Benennen Sie jedes Tabellenblatt um.
- Geben Sie Benutzern durch die Erstellung von Steuerelementen die einfache Kontrolle über die in einer Visualisierung zurückgegebenen Daten. Wenn Sie Steuerelemente für eine der Visualisierungen in einem Board erstellen, zeigt Workday ein Steuerungsbereich an, in dem Betrachter die angezeigten Daten basierend auf den verfügbaren Steuerelementen filtern können.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich auf Seite 23 Konzept: Discovery Board-Steuerungen auf Seite 28 Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten auf Seite 35 Filtern von Daten in einer Visualisierung auf Seite 60

Phase 5: Teilen Sie die Erkenntnisse und das Board mit anderen

Sie können die Erkenntnisse, die Sie in einem Discovery Board finden, mit anderen teilen. Sie können:

- Teilen Sie ein bestimmtes Discovery Board mit einzelnen Benutzern oder allen Benutzern in einer Sicherheitsgruppe.
- Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Bericht mit den Daten und Konfigurationen einiger Visualisierungsarten.
- Laden Sie Visualisierungen als CSV- oder PNG-Bilddateien auf Ihren lokalen Computer herunter.

Wer führt diese Phase durch?	Datenanalysten oder Report Writers
------------------------------	------------------------------------

Wo kann ich weitere Details lesen?	Konzept: Discovery Boards teilen auf Seite 30 Exportieren Sie eine Visualisierung als benutzerdefinierten Bericht auf Seite 64 Visualisierungen herunterladen auf Seite 65 Konzept: Sicherheit für Discovery Boards auf Seite 30 Referenz: Dateiaktionen in Drive basierend auf dem Dateityp Referenz: Dateiaktionen in Drive basierend auf Berechtigungen
------------------------------------	--

Optionale administrative Funktionen

Discovery Board Administrators stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung, die für Discovery Board-Editoren und -Betrachter nicht verfügbar sind. Je nach Ihrem Zugriff können Sie:

- Kuratieren Sie die Datenquellen, die im Panel „Datenquelle“ in Discovery Boards für Editoren angezeigt werden. Diese Liste erleichtert den Bearbeitern das Anzeigen der für sie verfügbaren Datenquellen. Bearbeiter können festlegen, dass alle Datenquellen angezeigt werden.
- Erstellen Sie verschiedene Feldlisten, damit Discovery Board-Editoren die richtigen Felder für die Erstellung von Visualisierungen leichter finden können. Sie können folgende Arten von Feldlisten kuratieren:
 - Datenquellenfelder
 - Felder Drill durchführen nach
 - Felder „Details anzeigen“
- Sie können Discovery Boards als Worklets auf der Seite „Home“ hinzufügen. Dadurch können Benutzer auf ihre am häufigsten verwendeten Discovery Boards zugreifen, ohne zu Drive wechseln zu müssen.

Wer führt diese Phase durch?	Discovery Board Administrators
Wo kann ich weitere Details lesen?	Kurierte Datenquellen einrichten auf Seite 37 Kurierte Feldlisten für Discovery Boards einrichten auf Seite 38 Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten auf Seite 41

relatedlinks

Referenz

[Die nächste Ebene: Anleitung zu Discovery Boards](#)

Konzept: Visualisierungen

Eine Visualisierung (Visualisierung) ist eine grafische oder textuelle Darstellung bestimmter Felder, die aus einer Datenquelle gewählt wurden. Visualisierungen können Diagramme, Tabellen oder anderes sein. Verwenden Sie Visualisierungen, um Ihre Daten interaktiv zu erkunden und zu analysieren.

Discovery Boards haben ein oder mehrere Tabellenblätter und jedes Blatt kann bis zu 10 Visualisierungen anzeigen. Die einzelnen Visualisierungen auf einem Blatt können folgende Elemente sein:

- Zugehörig, was bedeutet, dass sie dieselbe zugrunde liegende Datenquelle und denselben Datenquellenfilter verwenden.
- Ohne Bezug, was bedeutet, dass sie unterschiedliche Datenquellen und Datenquellenfilter verwenden.

Wählen Sie eine Datenquelle aus, um eine Visualisierung in Ihrem Discovery Board zu erstellen. Um Daten in einer Visualisierung anzuzeigen, ziehen Sie Felder in die verschiedenen Ablagebereiche und legen Sie sie dort ab. Visualisierungen werden in Bereichen (oder Felder) im Arbeitsbereich eines Discovery Board-Tabellenblatts angezeigt.

Das Drill-Panel bietet Ihnen mehr Kontrolle über Ihre Visualisierungen, da Sie folgende Möglichkeiten haben:

- Fügen Sie Visualisierungen zu einem Blatt hinzu. Jedes Blatt kann bis zu 10 Visualisierungen anzeigen.
- Zeigen Sie die Details eines Datenpunkts auf Transaktionsebene an.
- Exportieren Sie Visualisierungen in den Report Writer.
- Verwenden Sie verschiedene Dimensionen, um einen Drill zu Visualisierungskennzahlendaten durchzuführen.

Konzept: Visualisierungsarten

Mit Visualisierungen können Sie Daten aus einer Datenquelle entweder grafisch oder textuell anzeigen. Die Visualisierungsart bestimmt die Ablagebereiche im Builder-Panel und wie die Daten in der Visualisierung visuell angezeigt werden.

Workday stellt verschiedene Visualisierungsarten zur Verfügung, mit denen Sie entscheiden können, wie Sie die Daten analysieren und anzeigen möchten. Einige Visualisierungsarten sind mit benutzerdefinierten Berichten kompatibel, sodass Sie einen Bericht aus der Visualisierung mit den Daten und Konfigurationen in der Visualisierung erstellen können. Andere Visualisierungsarten sind für die Verwendung in Discovery Boards optimiert und können nicht in benutzerdefinierte Berichte exportiert werden.

Visualisierungsart	Beschreibung
Diagramm (kompatibel mit Matrixberichten)	Ein Diagramm ist eine Visualisierungsart, die Daten grafisch anzeigt und jeden Datenpunkt als Markierung im Diagramm darstellt. Diagrammvisualisierungen unterstützen mehrere Markierungsarten, sodass Sie verschiedene Arten von Diagrammen erstellen können, z. B. Balken, Linien, Punkte und mehr. In einem Diagramm werden zusammengefasste (aggregierte) Daten angezeigt, die nach den ausgewählten Attributfeldern gruppiert und gefiltert werden. Sie können sich ein Diagramm in einem Discovery Board als ein Schema mit folgenden Komponenten vorstellen: • Attribut- und Zusammenfassungsfelder • Achsenpositionierung (X-Achse und Y-Achse) • Darstellungscodierungen (z. B. Farbe und Größe) • Markierungsart (z. B. Punkt, Linie und Balken) Wenn Sie einen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen, erstellt Workday einen Matrixbericht.
Ringdiagramm (kompatibel mit Matrixberichten)	Ein Ringdiagramm ist eine Visualisierungsart, die einen in Segmente unterteilten Kreis mit einem Lückenblatt in der Mitte anzeigt, das den Gesamtwert aller Segmente anzeigt. Jedes Segment stellt einen Prozentsatz der Summe dar. Ringdiagramm-Visualisierungen zeigen relative Größen auf einen Blick. Das tägliche Sehen kann Segmente mit ähnlicher Größe nicht einfach unterscheiden, insbesondere wenn es viele sehr kleine

Visualisierungsart	Beschreibung
	Segmente (Markierungen) gibt. Workday empfiehlt die Verwendung einer Ringdiagrammvisualisierung unter folgenden Umständen: • Es kann nur ein Zusammenfassungsfeld in der Visualisierung angezeigt werden. • Alle Werte, die in der Visualisierung angezeigt werden sollen, sind positiv (keine 0 oder negativen Werte). • Die anzuzeigenden Attributwerte stellen einen Teil eines Ganzen dar. • Die Anzahl der anzuzeigenden Attributwerte ist gering, z. B. weniger als 10. Sie können ein Attributfeld sortieren und filtern, um die angezeigten Werte zu reduzieren. Ringdiagramm-Visualisierungen dürfen im Ablagebereich "Winkel" keine negativen oder Nullwerte anzeigen. Wenn ein Zusammenfassungsfeld diese Werte enthält, zeigt Workday ein Warnsymbol in der oberen rechten Ecke der Visualisierung an. Klicken Sie auf das Warnsymbol, um zu erfahren, wie viele Werte in der Visualisierung angezeigt werden und wie viele nicht. Wenn Sie einen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen, erstellt Workday einen Matrixbericht.
Pivottabelle (kompatibel mit Matrixberichten)	Eine Pivottabelle ist eine Visualisierungsart, die Attribut- und zusammengefasste Daten in einem Tabellenformat anzeigt. Pivottabellen haben komplexe Header, die sich ideal für den Vergleich mehrerer Felder miteinander ergeben. Pivottabellen ähneln Tabellen, bieten jedoch die zusätzliche Funktion, Gruppierungen zu Zeilen und Spalten hinzuzufügen. Aufgrund ihrer detaillierten Header sind Pivottabellen nützlich für den Vergleich von Daten, die Unterkategorien enthalten, sodass Sie auf mehrere Detailebenen an einem Ort zugreifen können. Sie können Zeilen- und Spaltensummen ein- oder ausblenden, um zu steuern, wie viele Daten angezeigt werden. Sie können eine Pivottabelle erstellen, wenn Sie die Rohdaten, die die Punkte in einer Diagrammvisualisierung umfassen, anstelle einer grafischen Darstellung der Rohdaten sehen möchten. Wenn Sie einen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen, erstellt Workday einen Matrixbericht.
Tabelle (kompatibel mit erweiterten Berichten)	Eine Tabelle ist eine Visualisierungsart, die die Daten in einem tabellarischen Tabellenformat anzeigt. Eine Tabelle ist eine Visualisierung mit nur Attributfeldern im Ablagebereich "Spalten". Das Format ähnelt dem einer CSV-Datei. Tabellen sind optimal, wenn Sie eine detaillierte, einfache Anzeige von Daten wünschen, die mehrere Attributfelder enthalten. Wenn Sie einen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen, erstellt Workday den Bericht Erweitert.
Flächendiagramm	Ein Flächendiagramm ist eine Visualisierungsart, die durch Liniensegmente verbundene Metriken als Kontinuum anzeigt und den Platz zwischen den Linien farblich ausfüllt. Ähnlich wie Liniendiagramme zeigen Bereichsdiagramme in der Regel Trends im Zeitverlauf an. Flächendiagramme bieten mehr Optionen für die Gruppierung der Kategorien als Diagrammdiagramm-Visualisierungen. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.

Visualisierungsart	Beschreibung
Balkendiagramm	Ein Balkendiagramm ist eine Visualisierungsart, die Metriken für Datenkategorien als vertikale oder horizontale Balken anzeigt. Balkendiagramme bieten mehr Optionen für die Gruppierung und Ausrichtung der Kategorien als Diagrammdiagramm-Visualisierungen. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.
Heatmap	Eine Heatmap ist eine Visualisierungsart, die zwei Attribute anhand einer gemeinsamen Metrik (eines Zusammenfassungsfelds) vergleicht. Mit Heatmaps können Sie Farben verwenden, um Variationen in den Daten anzuzeigen. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.
KPI-Diagramm	Ein KPI-Diagramm ist eine Visualisierungsart, die eine Kennzahl und ihren Fortschritt im Hinblick auf ein angegebenes Ziel anzeigt. Verwenden Sie eine KPI-Visualisierung für aggregierte numerische oder Währungsdaten. Wenn Sie einen KPI erstellen oder bearbeiten, können Sie Folgendes anzeigen: • Die Basiskennzahl. • Eine optionale Vergleichskennzahl. • Die Abweichung (Differenz) zwischen der Basiskennzahl und der Vergleichskennzahl. • Ein visueller Hinweis, der den Fortschritt im Hinblick auf das Ziel anzeigt. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.
Liniendiagramm	Ein Liniendiagramm ist eine Visualisierungsart, die durch Liniensegmente verbundene Metriken als Kontinuum anzeigt, in der Regel als Trend im Zeitverlauf. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.
Streudiagramm	Ein Streudiagramm ist eine Visualisierungsart, die zwei Metriken (Zusammenfassungsfelder) vergleicht und nach einem Satz allgemeiner Attribute (Farbe und Größe) gruppiert ist. Streudiagramme zeigen, wie eine Metrik mit einer anderen Metrik korreliert. Beispiel: Sie können ein Streudiagramm verwenden, um die Beziehung zwischen Populationsgröße und Einkommen darzustellen. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.
Wasserfall	Ein Wasserfalldiagramm ist eine Visualisierungsart, die die schrittweisen Übergänge quantitativer Werte nach oben oder unten anzeigt. Verwenden Sie eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung, um die Höherstufung eines bestimmten Werts und die Auswirkungen positiver und negativer Faktoren zu visualisieren und zu verstehen. Beispiel: Verwenden Sie einen Wasserfall, um anzuzeigen, wie Einstellungen und Austritte den Headcount beeinflussen. Sie können entweder numerische oder Währungsmetriken in einer Wasserfalldiagramm-Visualisierung verwenden.

Visualisierungsart	Beschreibung
	Standardmäßig zeigt ein Wasserfall die Summe (den Endwert) an, der alle Werte zusammenfasst und berechnet, wie sich alle Schritte auf den Startwert auswirken. Optional können Sie die Summe ausblenden. Sie können eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung mit einer der folgenden Methoden erstellen: • Je ein Feld in den Ablagebereichen „Kennzahlen“ und „Dimensionen“. Workday zeigt an, wie die Werte eines Dimensionsfelds den Wert eines Kennzahlfelds schrittweise erhöhen oder verringern. Beispiel: Sie können Spesenanalysen nach den Kategorien durchführen, die in einem einzelnen Dimensionsfeld definiert sind. • Mehrere Felder im Ablagebereich „Kennzahlen“. Workday zeigt die einzelnen Felder in der Reihenfolge auf der x-Achse an, wobei das oberste Feld als Startwert verwendet wird. Sie können keinen Bericht aus dieser Visualisierungsart erstellen.

relatedlinks

Referenz

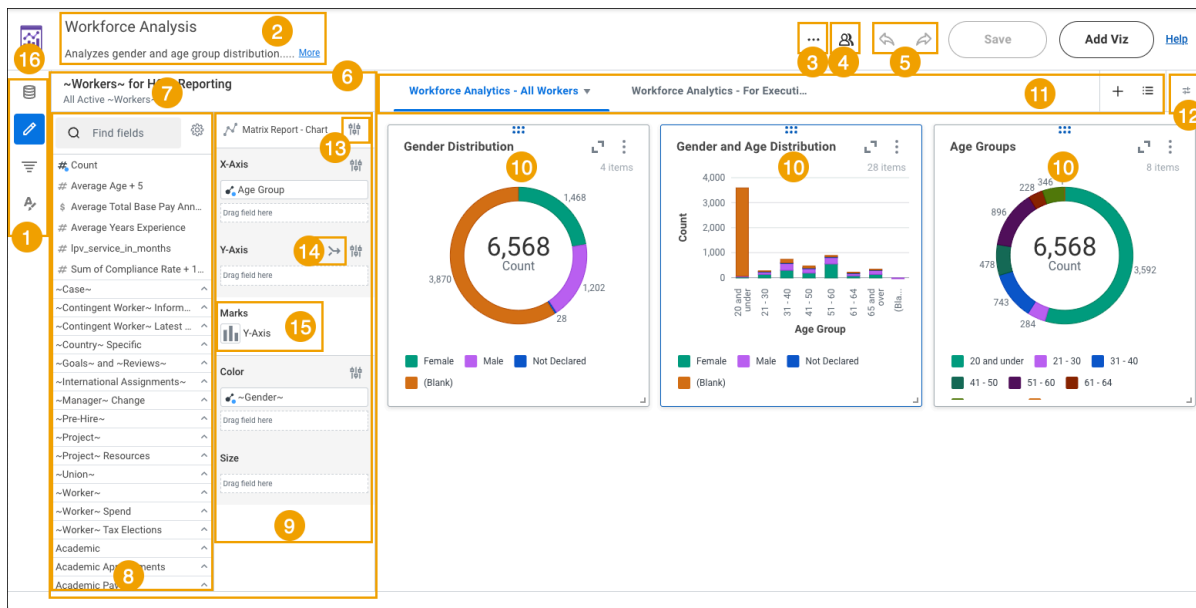
Die nächste Ebene: Visualisierungsbeispiele für Discovery Boards

Konzept: Discovery Board-Arbeitsbereich

Wenn Sie ein Discovery Board öffnen, öffnet Workday den Arbeitsbereich im Modus „Anzeigen“. Im Ansichtsmodus können Sie das Discovery Board anzeigen, aber keine Änderungen vornehmen. Wenn Sie die Berechtigung Kann anzeigen oder Kann kommentieren für das Discovery Board haben, zeigen Sie das Discovery Board im Ansichtsmodus an.

Wenn Sie der Eigentümer sind oder die Berechtigung Kann bearbeiten für das Discovery Board haben, klicken Sie auf Bearbeiten, um in den Modus Bearbeiten zu wechseln. Im Bearbeitungsmodus können Sie Änderungen am Discovery Board vornehmen und es speichern.

Folgende Arbeitsbereichskomponenten werden im Bearbeitungsmodus angezeigt:



1. Panels zum Bearbeiten einer Visualisierung. Im linken Bereich navigieren Sie zwischen dem Datenquellenbereich, dem Builder-Bereich, dem Filterbereich, dem Konfigurationsbereich und dem Formatierungsbereich, um eine Visualisierung zu bearbeiten und zu konfigurieren. Klicken Sie auf ein Symbol, um ein bestimmtes Panel auszublenden oder zu öffnen. Sie können auch ein Panel ausblenden, um den Arbeitsbereich größer zu sehen.
2. Board-Titel und -Beschreibung. Klicken Sie in eines der Felder, um Text einzugeben oder zu bearbeiten.
3. Menüoptionen für das Board.
4. Schaltfläche „Teilen“. Klicken Sie hier, um ein Board mit einem einzelnen Benutzer oder einer Sicherheitsgruppe zu teilen.
5. Schaltflächen „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“.
6. Builder-Panel. Das Builder-Panel enthält die Optionen zum Konfigurieren der ausgewählten Visualisierung im Arbeitsbereich. Sie wählen die Art der zu erstellenden Visualisierung aus, z. B. Diagramm oder Pivottabelle, ziehen Felder in die Ablagebereiche und konfigurieren die Optionen für Ablagebereiche oder Felder. Sie können die Liste der Felder einschränken, indem Sie die Feldliste filtern.
7. Die in der ausgewählten Visualisierung verwendete Datenquelle. Sie können die Datenquelle in der Visualisierung ändern, indem Sie auf das Datenquellenfenster klicken.
8. Feldliste. Blenden Sie eine Kategorie ein, um die Felder in dieser Kategorie anzuzeigen. Alle Zusammenfassungsfelder für ein bestimmtes numerisches oder Währungsfeld werden unter dem Feld gruppiert. Bewegen Sie den Cursor über das Feld Numerisch oder Währung und klicken Sie auf das doppelte Sparrensymbol, um es zu erweitern und die zugehörigen Zusammenfassungsfelder anzuzeigen.
9. Ablagebereiche und Ablagebereichsoptionen. Die verfügbaren Ablagebereiche und Optionen variieren je nach Visualisierungsart.
10. Visualisierung.
11. Steuerelemente im Tabellenblatt.
12. Systemsteuerung. Im Steuerungsbereich werden die Steuerelemente angezeigt, die mit den Wertelisten und Filtern verknüpft sind, mit denen Betrachter und Bearbeiter Eingabewerte bereitstellen können.
13. Optionen für Visualisierungsarten
14. Wählen Sie eine doppelte oder verbundene Y-Achse aus (nur für die Visualisierungen Bereichsdiagramm, Balkendiagramm, Diagramm und Liniendiagramm).
15. Markierungsart auswählen (nur Diagrammvisualisierung).
16. Schaltfläche Zurück zu Drive.

Der linke Bereich enthält folgende Symbole:

- Bereich „Datenquelle“. Datenquelle für die ausgewählte Visualisierung anzeigen oder ändern
- Builder-Panel. Erstellen Sie die Visualisierung, indem Sie die Felder auswählen und Optionen für die ausgewählte Visualisierung konfigurieren.
- Bereich filtern. Filtern Sie die Daten in der ausgewählten Visualisierung oder in allen Visualisierungen im Blatt.
- Panel „Konfiguration“. Konfigurieren Sie, wie Visualisierungen Daten anzeigen, z. B. indem Sie die Sortierreihenfolge von Feldern verwalten oder ausgefüllte Werte für "Drilldown nach" und "Details anzeigen" überschreiben.
- Formatbereich. Sie können Formatierungsoptionen für die ausgewählte Visualisierung oder alle Visualisierungen im Board anzeigen oder ändern, z. B. durch Ändern der zugewiesenen Farbe.

Konzept: Felder für Zusammenfassung und Attributvisualisierung

Alle in Visualisierungen verwendeten Felder übernehmen eine dieser Feldrollen: entweder Attribut oder Zusammenfassung. Attribut- und Zusammenfassungsfelder steuern, wie Workday Daten in einer Visualisierung analysiert und gruppiert.

Feldrolle	Attribut	Zusammenfassung
Alternativer Name	Dimension	Kennzahl
Beschreibung	Attributfelder enthalten in der Regel qualitative Daten wie Namen, Datumsangaben oder geografische Daten Attributfelder beschreiben eine Eigenschaft einer Entität. Die Daten beantworten die Fragen nach „Wer“, „Was“, „Wann“ und „Wo“ und können beliebige Feldarten in einer Datenquelle sein. Verwenden Sie Attributfelder, um Ihre Daten zu kategorisieren und zu gruppieren. Attributfelder wirken sich auf den Detailgrad in der Ansicht aus.	Zusammenfassungsfelder enthalten in der Regel Elemente, die Sie messen können, z. B. numerische und quantitative Werte. Zusammenfassungsfelder sind numerische Werte, die aggregierte Daten aus mehreren Datensätzen darstellen. Beispiel: Felder für Zusammenfassung können Gesamtbetrag oder Durchschnittsgehalt oder Anzahl der Mitarbeiter darstellen. Mit Zusammenfassungsfeldern können Sie die Attribute als Kategorien analysieren.
Unterstützte Feldarten	Felder aller Feldarten können ein Attributfeld sein. Wenn Sie ein Feld "Währung" oder "Numerisch" als Attributfeld verwenden, werden in der Visualisierung individuelle, begrenzte, diskrete Werte angezeigt.	Felder mit folgenden Feldarten können ein Zusammenfassungsfeld sein: • Numerisch • Währung • Text • Instanz Workday erstellt automatisch Zusammenfassungsfelder für jede unterstützte Feldart im Discovery Board Builder-Panel. Um auf die Zusammenfassungen für ein Feld zuzugreifen, klicken Sie im Builder-Panel auf das Feld, um die Liste der Zusammenfassungen anzuzeigen. Workday zeigt alle Aggregatfunktionen an, die das Feld unterstützt, z. B. AVG, MAX oder COUNT_DISTINCT. Welche Aggregatfunktionen unterstützt werden, hängt von der Feldart und der Art der Datenquelle ab.
Beispiele	• Geschlecht • Vollständiger Name • Ist stündlich • Einstellungsdatum • Journal	• SUM(Sales) • COUNT_DISTINCT(Vollständiger Name) • AVG (Grundvergütung gesamt - Annualisiert in GBP) • Median(Gesamtgrundvergütung (Annualisiert) in GBP)

Sie können Attribut- und Zusammenfassungsfelder nur in einigen Ablagebereichen in einer Visualisierung platzieren, je nach Visualisierungsart. Einige Visualisierungsarten, z. B. "Diagramm" und "Pivottabelle", müssen mindestens ein Zusammenfassungsfeld enthalten. Wenn Sie kein Zusammenfassungsfeld in einem Ablagebereich verwenden, verwendet Workday die Zusammenfassungsart Anzahl in der Visualisierung, die die Anzahl aller Datensätze darstellt.

Sie können einige numerische Daten entweder als Attribut oder als Zusammenfassungsfeld verwenden, z. B. die Länge. Einige numerische Daten sind jedoch nicht fortlaufend und sollten nur als Attribut verwendet werden, z. B. Postleitzahlen für die USA.

Unterstützte Aggregatfunktionen für Zusammenfassungsfelder

Feldart	Unterstützte Aggregatfunktionen
Numerisch, Währung	Alle Datenquellenarten unterstützen Folgendes: • AVG • MAX • MIN • SUM Von Workday bereitgestellte Datenquellen unterstützen außerdem Folgendes: • MEDIAN • PERCENTILE • 5 • 10 • 25 • 50 (derselbe Wert wie Median) • 75 • 90 • 95 • 97 • 98 • 99
Instanz, Text	Alle Datenquellenarten unterstützen Folgendes: • COUNT_DISTINCT

relatedlinks

Referenz

[Feature-Hinweis zu 2024R2: Median- und Perzentilzusammenfassungen in Discovery Boards](#)

Konzept: Interaktive Visualisierungsabfragen

Wenn Sie eine Visualisierung in einem Discovery Board erstellen, erstellen Sie tatsächlich Abfragen für eine Datenquelle. Wenn ein Feld in einen Ablagebereich gezogen wird, wird eine Abfrage erstellt, die an die Datenquelle gesendet wird, die angeforderten Daten abrufen und die Ergebnisse dann visuell als Diagramm oder Tabelle darstellt.

Standardmäßig aktualisiert die Visualisierung die Daten automatisch, wenn Sie eine Änderung vornehmen. Sie können jedoch vorübergehend automatische Live-Aktualisierungen der Daten für alle Visualisierungen im Board deaktivieren. Zur Verbesserung der Performance sollten Sie automatische Aktualisierungen deaktivieren, wenn das Board viele Visualisierungen mit vielen Daten enthält. Um die Live-Updates zu deaktivieren, wählen Sie Automatisch aktualisieren im Discovery Board-Menü. Wenn Sie eine Visualisierung ändern, z. B. ein Feld in einen Ablagebereich, zeigt Workday eine leere Visualisierung an, bis Sie in einer Visualisierung auf Jetzt aktualisieren klicken.

Bei Abfragen denken manche an SQL (die strukturierte Abfragesprache, mit der auf in einer relationalen Datenbank gespeicherte Daten zugegriffen wird). Visualisierungsabfragen werden nicht in SQL

geschrieben, sondern durch Ihre Aktionen im Discovery Board erstellt. Es kann jedoch hilfreich sein zu verstehen, wie Daten angefordert und zurückgegeben werden, wenn wir einen Vergleich mit SQL durchführen.

Wenn eine Visualisierungsabfrage in SQL ausgedrückt würde, würde sie etwa wie folgt aussehen (die Klauseln werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie verarbeitet werden):

```
SELECT <attributes in builder>, <summarizations in builder>
  FROM <data source>
 WHERE <attributes in filters>
 GROUP BY <attributes in builder>
 ORDER BY <attribute sort options>
 LIMIT <attribute limit options>
```

Beachten Sie, dass die Abfrage basierend auf der Feldrolle (Zusammenfassung oder Attribut) und dem Ort erstellt wird, an dem die Felder in den Ablagebereichen platziert werden.

Konzept: Ablagebereiche in einer Visualisierung verwenden

Um Daten in einer Visualisierung zu analysieren, platzieren Sie Felder aus der Liste der Felder in den Ablagebereichen (z. B. X-Achse) im Builder-Panel (mit Drag & Drop). Die Felder und ihre Positionen bestimmen die Platzierung und visuelle Darstellung der Daten in der Visualisierung.

Workday wählt automatisch die beste visuelle Darstellung für die Kombination aus Zusammenfassungs- und Attributfeldern aus, die Sie zu den Ablagebereichen hinzufügen.

Wenn Sie ein Feld im Bereich auswählen und verschieben, ändern sich die Darstellungen der Ablagebereiche und helfen Ihnen bei der Platzierung des Felds im Builder-Bereich. Ablagebereiche lassen entweder Zusammenfassungs- oder Attributfelder zu. Ein ausgegrauter Ablagebereich bedeutet, dass der Ablagebereich nicht für das ausgewählte Feld gilt. Ein hervorgehobener Ablagebereich bedeutet, dass der Ablagebereich für das ausgewählte Feld verfügbar ist.

Bei der Arbeit mit Ablagebereichen ist Folgendes zu beachten:

- Bei einigen Ablagebereichen sind mehrere Felder zulässig, bei anderen ist die Anzahl der Felder begrenzt. Wenn Sie Felder ziehen und ablegen, enthalten die Ablagebereiche Anweisungstext und hervorgehobene Ablagebereiche, die Sie beim Erstellen Ihrer Visualisierung unterstützen.
- Die Position von Attributfeldern in Ablagebereichen, z. B. "X-Achse" und "Spalten", bestimmt die Gruppierungsreihenfolge in der Visualisierung.
- Sie können ein Feld aus einem Ablagebereich entfernen, indem Sie auf das X neben dem Feldnamen klicken.
- Sie können ein neues Feld direkt über ein vorhandenes Feld ziehen, um es zu ersetzen.

Konzept: Visualisierungsmarkierungsarten für Diagramme

In einer Diagrammvisualisierung zeigt Workday die Daten als Sammlung von Markierungen an. Eine Markierung ist die visuelle Darstellung eines Metrikwerts, der für eine Gruppe von Eingabezeilen berechnet wird.

Die Markierungsart steuert die Form der Daten in einer Diagrammvisualisierung und wie Datenpunkte visuell dargestellt werden. Wenn Sie eine Diagrammvisualisierung in einem Discovery Board erstellen, können Sie die Markierungsart im Dropdown-Menü Markierungen auswählen.

Wie Workday ein bestimmtes Diagramm anzeigt, hängt von der Markierungsart sowie von den Positionen der Zusammenfassungs- und Attributfelder in den Ablagebereichen ab.

Markierungsart	Beschreibung
Balken	Workday zeigt jede Markierung als rechteckigen Balken an, dessen Länge proportional zum Wert ist, den sie darstellt.
Punkt	Workday zeigt jede Markierung als Punkt an, wobei ihre Position durch die Werte auf den beiden Achsen (kartesischen Koordinaten) bestimmt wird.
Position	Workday zeigt jede Markierung als Endpunkt einer geraden Linie an, wobei eine gerade Linie zwischen den Markierungen verbunden ist. Sie können ein Liniendiagramm verwenden, um einen Trend der Zusammenfassungsdaten im Zeitverlauf zu visualisieren, wobei die Linie chronologisch dargestellt ist.
Fläche	Wie bei einem Liniendiagramm zeigt Workday jede Markierung als Endpunkt einer geraden Linie an, füllt den Abstand zwischen den Markierungen und der horizontalen Achse jedoch mit einer Farbe aus. Ähnlich wie ein Liniendiagramm zeigt ein Bereichsdiagramm in der Regel Zusammenfassungsdaten im Zeitverlauf an und wird in der Regel für den Vergleich von zwei oder mehr Mengen verwendet. Im Gegensatz zu Linien werden Bereichsdiagramme jedoch in der Regel zur Darstellung von kumulierten Summen und nicht von einzelnen Summen verwendet. Sie können ein Flächendiagramm verwenden, um zu veranschaulichen, wie das Element eines Attributs zu einem Gesamttrend beiträgt.
Automatisch	Workday wählt basierend auf den Feldern in den Ablagebereichen die beste Markierungsart aus.

Konzept: Discovery Board-Steuerungen

Wenn Sie ein Discovery Board erstellen oder bearbeiten, können Sie den Discovery Board-Betrachtern durch die Erstellung von Steuerelementen die Kontrolle über die im Board zurückgegebenen Daten geben. Ein Steuerelement ist eine konfigurierbare Eingabe, die dem Betrachter einige einfache Datenanalysefunktionen über das von ihm angezeigte Discovery Board bietet.

Jedes Steuerelement wird mit einem steuerbaren Element, entweder einer Werteliste oder einem Filter, verknüpft und mit dieser verknüpft. Wenn Bearbeiter oder Betrachter einen Wert in einem Steuerelement auswählen, wendet Workday diesen Wert als Eingabe auf das zugehörige steuerbare Element an.

Wenn Sie ein Discovery Board mit Steuerelementen anzeigen, die im Steuerungsfeld aufgelistet sind, können Sie eine Visualisierung auswählen, um zu sehen, welche Steuerelemente sich auf diese Visualisierung auswirken. Workday zeigt ein kleines blaues Kreissymbol links neben jedem Steuerelementnamen an, der sich auf die ausgewählte Visualisierung auswirkt.

Um ein Steuerelement zu erstellen, wählen Sie die Option „Steuerung und Verknüpfung erstellen“ in einem Wertelistenmenü oder einem Filtermenü.

Wenn Sie Create Control and Link für ein kontrollierbares Element wählen, geschieht in Workday Folgendes:

- Erstellt ein Steuerelement und verknüpft es mit dem steuerbaren Element.

- Zeigt auf der rechten Seite des Discovery Board-Arbeitsbereichs ein Steuerungsfeld an. Workday zeigt das Steuerungsfeld sowohl im Bearbeitungsmodus als auch im Ansichtsmodus an.
- Platziert das Steuerelement unten im Steuerungsfeld. Workday erstellt zwei Steuerelemente, wenn Sie einen Filter konfigurieren, der den Operator *is between* verwendet.

Sie können eine Kontrolle für Folgendes erstellen:

- Beliebige Werteliste.
- Filter, die einen Operator verwenden, der einen Filterwert akzeptiert, z. B. der Operator ist größer als oder ist in der Liste. Sie können kein Steuerelement für Filter erstellen, die keine Werte akzeptieren, z. B. Filter mit dem Operator „ist leer“ oder „ist nicht leer“.

Wenn Sie eine Kontrolle erstellen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Steuerungsaktion	Anmerkungen
Ändern Sie den Namen des Steuerelements.	Wählen Sie im Menü der Systemsteuerung Umbenennen. Workday verwendet den Wertelisten- oder Filternamen automatisch als Kontrollnamen. Da einige Wertelisten und Felder denselben Namen haben, können Sie mehrere Steuerelemente mit demselben Namen erstellen. Hinweis: Wenn Sie ein Steuerelement aus einem Filter erstellen, der den Operator „zwischen“ verwendet, erstellt Workday zwei Steuerelemente und verwendet sowohl den Feldnamen als auch den Steueroperator, um den Namen des Steuerelements zu definieren.
Ändern Sie die Reihenfolge im Steuerungsfeld.	Ziehen Sie ein Steuerelement per Drag-and-Drop in das Steuerungsfeld, um seine Reihenfolge zu ändern. Standardmäßig zeigt Workday die Steuerelemente im Steuerungsfeld in der Reihenfolge an, in der Sie sie erstellt haben. Die Reihenfolge der Steuerelemente wirkt sich nicht auf die Daten aus, da Workday eine UND-Bedingung zwischen allen Steuerelementen anwendet. Sie können jedoch die Reihenfolge ändern, um ähnliche Steuerelemente zu gruppieren.
Entfernen Sie die Kontrolle.	Wählen Sie im Menü der Systemsteuerung Entfernen. Wenn Sie eine Kontrolle entfernen, geschieht Folgendes: • Entfernt die Steuerung aus dem Steuerungsfeld. • Behält das zugehörige steuerbare Element im Datenquellen- oder Filterbereich bei, entfernt jedoch die Verknüpfung. • Verschiebt jeden Eingabewert, der derzeit in der Steuereingabe definiert ist, in die steuerbare Eingabe. Darüber hinaus entfernt Workday automatisch ein Steuerelement, wenn Sie eine Aktion für das zugehörige steuerbare Element ausführen, durch die das Steuerelement veraltet wird. Beispiel: Das steuerbare Element ist ein Filter und Sie aktualisieren den Filter oder deaktivieren den Filter.

relatedlinks

Aufgaben

[Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten](#) auf Seite 35

[Filtern von Daten in einer Visualisierung](#) auf Seite 60

Referenz

[2023R1 What's New Post: Discovery Board Controls](#)

Konzept: Discovery Boards teilen

Sie können ein Discovery Board mit einem einzelnen Benutzer oder einer Sicherheitsgruppe teilen. Sie teilen ein Discovery Board folgendermaßen:

- Klicken Sie im Board auf die Schaltfläche Teilen .
- Mit Workday Drive.

Berücksichtigen Sie die folgenden Anforderungen:

- Um ein Discovery Board zu teilen, müssen Sie der Eigentümer sein oder die Berechtigung „Kann bearbeiten“ haben, wenn der Eigentümer Bearbeitern das Teilen zulässt.
- So teilen Sie ein Discovery Board mit einer Sicherheitsgruppe:
 - Ihr Mandant muss mithilfe der Aufgabe "Teilen mit Gruppen in Drive konfigurieren" für das Teilen mit Gruppen auf Drive eingerichtet werden.
 - Discovery Boards müssen mit der Sicherheitsgruppe geteilt werden können.
- Sie können Benutzern und Gruppen die Berechtigung „Kann anzeigen“ oder „Kann bearbeiten“ erteilen.
- Um die Berechtigung „Kann anzeigen“ zu gewähren, muss der Benutzer oder die Gruppe, mit der Sie teilen, eine Berechtigung für mindestens eine im Discovery Board verwendete Datenquelle haben.
- Um die Berechtigung „Kann bearbeiten“ zu gewähren, muss der Benutzer oder die Gruppe Zugriff auf die Domäne *Discovery Boards: Create* haben.

Anmerkung: Discovery Boards verwenden Workday Drive, um ein einzelnes Discovery Board zu teilen. Wenn Drive nicht in die Sprache übersetzt wurde, die ein Benutzer als Anzeigesprache ausgewählt hat, muss Ihr Sicherheitsadministrator die Aufgabe Workday-Konto bearbeiten für den Benutzer öffnen und die Option Transaktionen in mehreren Sprachen zulassen aktivieren. Dadurch wird die Drive-Benutzeroberfläche für den Benutzer in englischer Sprache angezeigt. Weitere Informationen zum Einrichten von Drive finden Sie [unter Schritte: Drive einrichten](#).

Konzept: Sicherheit für Discovery Boards

Workday erzwingt die Sicherheit, wenn jemand ein Discovery Board anzeigt oder bearbeitet. Um ein Discovery Board anzuzeigen, müssen Sie die Berechtigung für mindestens eine darin verwendete Datenquelle haben.

Jede Visualisierung in einem Discovery Board verwendet eine einzelne Datenquelle. Um beim Bearbeiten oder Anzeigen eines Discovery Boards eine Visualisierung anzuzeigen, müssen Sie über die Berechtigung für diese Datenquelle verfügen. Workday erzwingt kontextbezogene Sicherheit, die bestimmt, welche Daten für jeden Benutzer angezeigt werden.

Wie Workday das Discovery Board anzeigt, hängt von Ihrem Datenquellenzugriff und Ihrer Board-Berechtigung ab:

Berechtigung Discovery Boards	Details
Kann bearbeiten	Wenn Sie ein Discovery Board bearbeiten, geschieht Folgendes: • Zeigt einen Platzhalter für jede Visualisierung an, die Daten werden jedoch nur angezeigt, wenn Sie die Berechtigung für die Datenquelle haben. • Jedes Tabellenblatt wird angezeigt, auch wenn Sie keine Berechtigung für eine der in dem Tabellenblatt verwendeten Datenquellen haben.
Kann anzeigen	Wenn Sie ein Discovery Board anzeigen, geschieht Folgendes:

Berechtigung Discovery Boards	Details
	• Blendet eine Visualisierung aus, wenn Sie keine Berechtigung für die Datenquelle haben. • Organisiert die Visualisierungen auf einem Blatt neu, wenn Sie für eine oder mehrere Visualisierungen keine Berechtigung haben. • Blendet ein Tabellenblatt aus, wenn Sie für mindestens eine in dem Tabellenblatt verwendete Datenquelle keine Berechtigung haben.

Beispiel: Ein Discovery Board enthält insgesamt zwei Visualisierungen, von denen eine die Datenquelle „Workers for HCM Reporting“ und die andere die Datenquelle „Journal Lines for Financial Reporting“ verwendet. Der Discovery-Board-Eigentümer teilte das Discovery Board mit der Benutzerin Jennifer und erteilte ihr die Berechtigung „Kann bearbeiten“ sowie mit den Benutzern Cube und Sharennon, die ihr die Berechtigung „Kann anzeigen“ erteilt. Jennifer hat Zugriff auf Journalpositionen für Finanzreporting, aber nicht auf Mitarbeiter für HCM-Reporting. Cube hat Zugriff auf Mitarbeiter für HCM-Reporting, aber nicht auf Journalpositionen für Finanzreporting. Headcount "" hat für beide Datenquellen keine Berechtigung.

Bei dieser Mandantenkonfiguration sind folgende Verhaltensweisen zu erwarten:

- Jennifer kann das Discovery Board anzeigen und bearbeiten.
- Wenn Jennifer das Discovery Board im Ansichts- oder Bearbeitungsmodus anzeigt, sieht sie eine Visualisierung mit Daten und einen Platzhalter für die andere Visualisierung mit einer Fehlermeldung. Workday zeigt eine Fehlermeldung anstelle der Daten in der Visualisierung an, in der die Datenquelle "Journal Lines for Financial Reporting" verwendet wird, da sie keine Berechtigung für diese Datenquelle hat.
- Richardo kann das Discovery Board anzeigen.
- Wenn Cube das Discovery Board im Ansichtsmodus anzeigt, sieht sie nur die eine Visualisierung, die die Datenquelle Journal Lines for Financial Reporting verwendet. Es gibt keine Hinweise darauf, dass das Board andere Visualisierungen enthält, für die er keine Berechtigung hat.
- Headcount kann das Discovery Board nicht angezeigt werden, da sie für die darin verwendeten Datenquellen keine Berechtigung hat.
- Jennifer und Richardo sehen nur die Datensätze und Feldwerte, auf die sie Zugriff haben. Die Visualisierung zeigt keine Datensätze und Feldwerte an, auf die sie keinen Zugriff haben.
- Jennifer und Richardo sehen nur Felder, auf die sie Zugriff haben. Beispiel: Wenn eine Visualisierung eine Datenquelle verwendet, auf die sie Zugriff hat, diese jedoch ein Feld enthält, auf das sie keinen Zugriff hat, kann sie die Daten in der Visualisierung nicht anzeigen. Stattdessen wird eine andere Fehlermeldung angezeigt.

Von Workday bereitgestellte Discovery Boards

Von Workday bereitgestellte Discovery Boards kopieren

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihren Mandanten für Drive ein.
- Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Manage Delivered Discovery Boards* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die von Workday bereitgestellten Discovery Boards als Ausgangspunkt bei der Konfiguration von Discovery Boards verwenden. Sie können Kopien der von Workday bereitgestellten Discovery Boards erstellen und diese über Drive teilen.

Sie können kopierte Discovery Boards folgendermaßen anpassen:

- Fügen Sie dem Discovery Board Visualisierungen hinzu.
- Bearbeiten Sie die kopierten Discovery Boards in Drive.
- Entfernen Sie Visualisierungen.

Änderungen, die Workday an von Workday bereitgestellten Discovery Boards vornimmt, werden nicht auf Kopien angewendet.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Bereitgestellte Discovery Boards.
2. Wählen Sie das Discovery Board aus, das Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf Kopie erstellen.

Ergebnisse

Workday zeigt einen Link zur Kopie des Discovery Boards in Drive an.

Nächste Maßnahme

Sie können:

- Passen Sie das Discovery Board an, indem Sie Visualisierungen hinzufügen.
- Teilen Sie das Discovery Board mit Benutzern.

relatedlinks

Referenz

[2021R2 What's New Post: Buyer Manager Insights with Discovery Boards](#)

[2021R2 What's New Post: Delivered Discovery Boards](#)

Erstellen von Discovery Boards

Schritte: Discovery Board erstellen

Vorbereitungen

Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Discovery Boards: Create*
- *Drive*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Discovery Boards können Sie Drag-and-Drop-Analysen durchführen, indem Sie iterativ Fragen zu Daten in einer Datenquelle stellen. Verwenden Sie ein Discovery Board, um eine oder mehrere Visualisierungen zu erstellen, bei denen es sich um eine grafische Darstellung bestimmter Datenfelder handelt, die aus einer Datenquelle ausgewählt wurden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Home-Seite von Drive.
2. Wählen Sie Neues > Discovery Board aus.
Sie können auch ein vorhandenes Discovery Board duplizieren, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und Kopie erstellen auswählen.
3. Geben Sie einen Namen ein.

Ergebnisse

Workday erstellt ein Discovery Board und fügt es Ihrer Liste der Dokumente in der Ansicht Meine Dateien in Drive hinzu. Das Discovery Board enthält eine leere Visualisierung, um Ihre Analyse zu starten.

Nächste Maßnahme

Sie können:

- Geben Sie unter dem Board-Titel eine erklärende Beschreibung ein, die den Betrachtern den Zweck und Umfang des Boards erleichtert.
- Öffnen Sie das Discovery Board, bearbeiten Sie die leere Visualisierung und fügen Sie bei Bedarf weitere Visualisierungen hinzu.
- Fügen Sie Ihr Discovery Board als Worklet auf der Seite „Home“ hinzu.
- Teilen Sie das Board mit anderen Benutzern und weisen Sie deren Zugriff auf das Board zu.
- Um Discovery Boards dauerhaft zu löschen, indem Sie die Aufgabe Drive Permanente Datei löschen öffnen.

relatedlinks

Aufgaben

[Set Up Discovery Boards as Home Page Worklets](#)

Referenz

[The Next Level: Discovery Boards Guidance](#)

[The Next Level: Quick Sheet: Create Discovery Boards](#)

Schritte: Visualisierungen erstellen

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Daten in einer Datenquelle interaktiv analysieren und analysieren, indem Sie eine Visualisierung in einem Discovery Board verwenden.

Prozedur

1. Öffnen Sie Drive.
Sie können Ihr Discovery Board auch als Worklet über die Seite Home öffnen.
2. Wählen Sie das Discovery Board aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. (Optional) Um Live-Aktualisierungen zu aktivieren, wählen Sie Automatisch aktualisieren in den möglichen Aktionen für das Discovery Board. Wenn Sie "Automatische Aktualisierung" deaktivieren, können Sie die Visualisierung manuell aktualisieren, indem Sie auf " Jetzt aktualisieren "klicken.

4. [Visualisierungsdatenquelle einrichten](#) auf Seite 34.
5. Wählen Sie im Builder-Paneleine Visualisierungsart aus.
Siehe: [Konzept: Visualisierungsarten](#) auf Seite 20.
6. Ziehen Sie Felder per Drag-and-Drop in die Ablagebereiche, um die Daten zu analysieren.
7. (Optional) Wenn Sie nur die in kuratierten Feldlisten konfigurierten Feldadministratoren anzeigen möchten, aktivieren Sie Nur kuratierte Felder anzeigen in den möglichen Aktionen für das Discovery Board. Wenn Sie die kuratierte Feldliste deaktivieren, zeigt Workday Discovery-Board-Benutzern alle verfügbaren Felder an.
Discovery Board Administratoren können kuratierte Feldlisten für das primäre Geschäftsobjekt der Datenquelle konfigurieren.

Nächste Maßnahme

Sie können:

- Fügen Sie der Visualisierung eine Beschreibung hinzu, indem Sie in den möglichen Aktionen der Visualisierung Beschreibung hinzufügen wählen.
- Ändern Sie die Anzeige Ihrer Visualisierungen in Workday, indem Sie die Visualisierung an eine neue Position im Blatt ziehen, um sie neu zu positionieren.
- Ändern Sie Ihre Visualisierung, um die Anzeige von Daten in Workday zu ändern.
- Duplizieren Sie die Visualisierung, indem Sie in den möglichen Aktionen Duplizieren wählen.

relatedlinks

Konzepte

[Concept: Discovery Board Workspace](#)

[Concept: Using Drop Zones in a Viz](#)

[Concept: Interactive Viz Queries](#)

Aufgaben

[Steps: Modify Visualizations](#)

[Set Up Curated Field Lists](#)

[Set Up Discovery Boards as Home Page Worklets](#)

Referenz

[The Next Level: Discovery Boards Guidance](#)

[The Next Level: Quick Sheet: Create Discovery Boards](#)

Visualisierungsdatenquelle einrichten

Vorbereitungen

Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Visualisierung in einem Discovery Board analysiert Daten in einer Datenquelle.

Wenn Sie ein Discovery Board erstellen, wählen Sie die Datenquelle, die in der ersten Visualisierung analysiert werden soll. Wenn Sie eine neue Visualisierung hinzufügen oder eine vorhandene Visualisierung duplizieren, wählt Workday automatisch dieselbe Datenquelle wie in der zuvor ausgewählten Visualisierung aus. Sie können die in einer Visualisierung verwendete Datenquelle im Panel "Datenquelle" ändern.

Wenn Sie eine Datenquelle auswählen und das Discovery Board speichern, erstellt Workday automatisch einen Abschnitt Empfohlene Datenquellen im Panel Datenquelle. Diese Liste zeigt maximal 10 empfohlene Datenquellen in alphabetischer Reihenfolge an, basierend auf den zuletzt verwendeten und am häufigsten verwendeten Datenquellen. Benutzer können das Anzeigen empfohlener Datenquellen in den möglichen Aktionen für das Discovery Board deaktivieren.

Wenn für Ihren Mandanten Prism Analytics aktiviert ist, listet Workday sowohl Prism-Datenquellen als auch die unterstützten von Workday bereitgestellten Datenquellen auf, auf die Sie Zugriff haben.

Bei von Workday bereitgestellten Datenquellen haben Sie mehr Optionen, die für die Datenquelle konfiguriert werden können, z. B. Datenquellenfilter und Wertelisten, die in Datenquellen oder Felder integriert sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung in einem Discovery Board aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol für den Datenquellenbereich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs für Discovery Boards.
3. Wählen Sie eine Datenquelle in der Liste aus, wenn Sie ein neues Discovery Board erstellen.
Workday zeigt Datenquellen an, für die Sie eine Berechtigung haben. Wenn Ihr Discovery Boards Administrator die Liste der Datenquellen zusammengestellt hat, listet Workday in dieser zusammengestellten Liste die Datenquellen auf, für die Sie eine Berechtigung haben. Um alle Datenquellen anzuzeigen, für die Sie eine Berechtigung haben, deaktivieren Sie Nur kuratierte Datenquellen anzeigen in den möglichen Aktionen für das Discovery Board.
4. (Optional) Speichern Sie das Discovery Board, um Ihre ausgewählte Datenquelle in der Liste Empfohlene Datenquellen anzuzeigen.
5. (Optional) Klicken Sie auf den Pfeil nach links neben dem Namen der Datenquelle, um eine andere Datenquelle auszuwählen.
6. (Von Workday bereitgestellte Datenquellen) Wählen Sie alle erforderlichen und alle optionalen Datenquellenfilter und -wertelisten aus.

Ergebnisse

Workday wendet die ausgewählte Datenquelle an und zeigt das Builder-Panel an, damit Sie die Daten in der Datenquelle analysieren können.

Wertelistenwerte für Discovery Boards einrichten

Vorbereitungen

Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die in einem Discovery Board verwendeten Datenquellen können Wertelisten enthalten, die in die Datenquelle oder Felder integriert sind. Integrierte Wertelisten können:

- Filtern Sie die Daten in Ihrer Datenquelle nach unten. Beispiel: Werteliste Mitarbeiterkategorie integriert in der Datenquelle Trended Workers.
- Sie müssen ein Parameter sein, der Datenergebnisse beeinflusst. Beispiel: Wertelisten für Währung und Regelsatz für Kontoumrechnung integriert in das Feld Umgerechneter Sollbetrag.

Sie können die Werte für die integrierten Wertelisten auswählen, wenn Sie ein Discovery Board bearbeiten. Integrierte Wertelisten sind entweder erforderlich oder optional.

Sie können Werte für die meisten integrierten Wertelisten auswählen. Workday unterstützt Wertelisten, die alle in Discovery Boards unterstützten Feldarten verwenden, mit Ausnahme von:

- Währung
- DateTime
- Numerisch
- Text

Wenn Sie eine Werteliste in einem Discovery Board konfigurieren, gilt standardmäßig Folgendes:

- Sie wählen einen statischen Wert für die Werteliste aus.
- Der Listenwert gilt für alle Visualisierungen in einem Blatt, die dieselbe Kombination aus ausgewählter Datenquelle und Datenquellenfilter verwenden.
- Die Werteliste ist nur im Bearbeitungsmodus sichtbar.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung aus, die die Kombination aus Datenquelle und Datenquellenfilter verwendet, die Sie konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie das Symbol für den Datenquellenbereich auf der linken Seite des Discovery Board-Arbeitsbereichs aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Wertelisten für Tabellenblatt einen oder mehrere Werte für eine integrierte Werteliste.
4. (Optional) Wählen Sie das Wertelistenmenü und wählen Sie eine Option, um die Eigenschaften der Werteliste zu ändern:

Option	Bezeichnung
Wert dynamisch bestimmen	Verwenden Sie diese Option, um die Werteliste von statisch in dynamisch zu ändern. Dies bedeutet, dass Workday den Wertelistenwert basierend auf einem bestimmten Kontext bestimmt, z. B. dem aktuellen Datum oder dem aktuellen Benutzer. Wenn Sie eine Werteliste als dynamisch aktualisieren, wählen Sie ein Feld aus, das den Wertelistenwert dynamisch bestimmt. Diese Felder befinden sich im Geschäftsobjekt „Global“. Folgende globalen Felder sind nicht verfügbar: • Felder mit integrierten Wertelisten. • Berechnete Felder mit diesen Funktionen: • Datumskonstante • Lookup für Feld mit Wertelisten • Numerische Konstante • Werteliste für Wert • Textkonstante Beispiel: In der Eingabe einer Datumswerteliste wählen Sie das Feld Erster Tag dieses Monats aus. Wenn Sie das Discovery Board anzeigen, geschieht Folgendes: • Bestimmt den ersten Tag des aktuellen Monats. • Verwendet diesen Wert für die Werteliste. • Die Daten werden in der Visualisierung basierend auf diesem Listenwert angezeigt.

Option	Bezeichnung
	Im Ansichtsmodus werden in dynamisch bestimmten, vom Betrachter bereitgestellten Wertelisten die resultierenden Werte angezeigt, nicht das Feld im Geschäftsobjekt „Global“.
Überschreibung in Visualisierung	Verwenden Sie diese Option, um den Wert der Werteliste für die ausgewählte Visualisierung zu überschreiben. Wenn Sie eine Werteliste auf Blattebene auf der Visualisierungsebene überschreiben, verschiebt Workday die Werteliste aus dem Abschnitt „Blatt-Wertelisten“ in den Abschnitt „Visualisierungsüberschreibungen“ im Datenquellenbereich. Sie können eine Visualisierungsüberschreibung entfernen, indem Sie im Abschnitt Visualisierungsüberschreibungen in der Werteliste Überschreibung löschen wählen.
Steuerung und Verknüpfung erstellen	Verwenden Sie diese Option, um ein Steuerelement zu erstellen und es mit der Werteliste zu verknüpfen, sodass Betrachter Kontrolle über die zurückgegebenen Daten erhalten. Wenn Sie einen Wert in einem Steuerelement auswählen, wendet Workday diesen Wert als Eingabe auf die verknüpfte Werteliste an. Alle Änderungen, die Sie an den Werten eines Steuerelements im Ansichtsmodus vornehmen, gelten nur für den Ansichtsmodus in Ihrer aktuellen Sitzung. Beispiel: Sie sind im Ansichtsmodus und wählen verschiedene Werte für das Steuerelement aus. Wechseln Sie dann in den Bearbeitungsmodus. Workday setzt die Kontrollwerte auf die gespeicherte Version des Discovery Boards zurück. Siehe: Konzept: Discovery Board-Steuerungen auf Seite 28.

relatedlinks

Referenz

[2022R1 What's New Post: Discovery Boards Prompts](#)

[2021R2 What's New Post: Viewer Access for Discovery Boards](#)

Kuratierte Datenquellen einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Unterdomäne *Discovery Boards: Manage Curated Data Source List* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Datenquellen kuratieren, die im Panel „Datenquelle“ in Discovery Boards angezeigt werden sollen. Durch diese Liste können Discovery Board-Benutzer die für sie verfügbaren Datenquellen leichter anzeigen. Wenn Sie eine Datenquellenliste erstellen, zeigt Workday standardmäßig nur die Datenquellen in dieser Liste an. Benutzer können auch alle Datenquellen anzeigen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Maintain Data Source List for Discovery Boards .
2. Klicken Sie auf Datenquellen hinzufügen.
Wählen Sie die Datenquellen aus, die in Ihrem Discovery Board angezeigt werden sollen. Das Grid Hinzuzufügende Datenquellen zeigt nur die Datenquellen an, die in Discovery Boards unterstützt werden.
3. Klicken Sie in Discovery Boards auf "Aktivieren".
Sobald Sie eine Datenquellenliste aktiviert haben, können Sie sie deaktivieren, indem Sie in Discovery Boards auf "Deaktivieren" klicken.
4. (Optional) Um die Liste zu ändern, klicken Sie auf Datenquellen hinzufügen oder Datenquellen entfernen. Im Grid Zu entfernende Datenquellen werden die Datenquellen angezeigt, die sich aktuell in der kuratierten Datenquellenliste befinden.

Ergebnisse

Wenn Sie ein Discovery Board erstellen, zeigt Workday die Liste der kuratierten Datenquellen im Panel „Datenquelle“ an.

Kuratierte Feldlisten für Discovery Boards einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Discovery Boards: Manage Curated Data Source Field List*
- *Discovery Boards: Drilldown-Feldlisten verwalten*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können kuratierte Feldlisten konfigurieren, damit Discovery Board-Editoren die richtigen Felder für die Erstellung von Visualisierungen leichter finden können. Für alle Visualisierungen mit Ausnahme von Tabellen können Sie Ad-hoc-Analysen und -Berichte verbessern, indem Sie Felder konfigurieren, für die ein Drill durchgeführt und für die Details angezeigt werden sollen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Feldlisten für Reporting verwalten .
2. Wählen Sie in der Werteliste Produktbereich die Option Discovery Boards.
3. Wählen Sie ein Geschäftsobjekt aus, auf dem die kuratierte Feldliste basieren soll.
Alle Datenquellen mit dem primären Geschäftsobjekt, das Sie auswählen, teilen dieselbe kuratierte Feldliste.
4. Bei der Bearbeitung des Registers Datenquellenfelder sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
In Discovery Boards aktivieren	(Verfügbar, nachdem Sie Felder zur kuratierten Feldliste hinzugefügt haben.) Klicken Sie hier, um die kuratierte Liste zu aktivieren, die Sie in Discovery Boards konfiguriert haben. Nach dem Klicken können Sie in Discovery Boards auf Deaktivieren klicken, um die kuratierte Feldliste zu deaktivieren.

Option	Bezeichnung
	In den möglichen Aktionen für das Discovery Board können Sie auf Nur kuratierte Felder anzeigen klicken: • Deaktivieren Sie diese Option, um alle verfügbaren Felder anzuzeigen. • Aktivieren Sie diese Option, um nur die in der kuratierten Feldliste konfigurierten Felder anzuzeigen.
Felder hinzufügen	Klicken Sie hier, um die Aufgabe Add Fields to Data Source Field List for Discovery Boards zu öffnen. Das Grid Hinzuzufügende Felder zeigt alle verfügbaren Felder an, um die kuratierte Feldliste auszufüllen.
Felder entfernen	(Verfügbar, nachdem Sie Felder zur kuratierten Feldliste hinzugefügt haben.) Klicken Sie hier, um die Aufgabe Remove Fields from Data Source Field List for Discovery Boards zu öffnen. Im Grid Zu entfernende Felder werden die Felder angezeigt, die sich aktuell in der kuratierten Feldliste befinden.
Ausgewählte Felder	Das Grid zeigt alle Felder an, die zur kuratierten Feldliste hinzugefügt wurden und die Benutzer beim Erstellen von Visualisierungen anzeigen. In der Spalte Verwendung in wird für jedes kuratierte Feld der Verwendungszähler angezeigt. Diese Anzahl schließt interne Entwicklungsverwendungen von Workday ein.

5. Klicken Sie auf dem Register Drill By Fields auf Liste der Drilldown-nach-Felder bearbeiten, um die Aufgabe Edit Drill By Field List for Discovery Boards zu öffnen. Sie können die Felder verwalten, mit denen Sie einen Drill zu Visualisierungskennzahl-daten durchführen.

Wenn Sie keine Felder auf dem Register Drilldown-nach-Felder konfigurieren, wird Drilldown nach Visualisierungen nicht angezeigt.

6. Bei der Bearbeitung des Registers sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
In Discovery Boards aktivieren	Klicken Sie hier, um die Liste der Drilldown-nach-Felder zu aktivieren, die Sie in Discovery Boards konfiguriert haben. Nach dem Klicken können Sie auf In Discovery Boards deaktivieren klicken, um alle verfügbaren Drilldown-nach-Felder für das ausgewählte Geschäftsobjekt anzuzeigen.
Ausgewählte Gruppierungsfelder	Das Grid zeigt alle Felder an, die zur Liste der Drilldown-nach-Felder hinzugefügt wurden und die Benutzer beim Erstellen von Visualisierungen anzeigen. Sie können die Standardsortierung für jedes Feld auswählen, das die Anzeigereihenfolge für die Drilldown-nach-Felder bestimmt. Beispiel:

Option	Bezeichnung
	Wenn Sie ein Feld „Drilldown nach“ in einer Visualisierung auswählen, zeigt Workday eine neue Tabelle an. In der neuen Tabelle wird die Standardsortierung angezeigt, die Sie für „Drilldown nach“ ausgewählt haben.

Discovery Boards unterstützen keine Drills für:

- Leere oder *andere* Werte.
- Felder, nach denen Sie nicht filtern können.
- Lookup für berechnete Felder für vorherigen Wert

7. Klicken Sie auf dem Register "Detailanzeige"-Felder auf Edit Show Detail Field List, um die Aufgabe Edit Show Detail Field List for Discovery Boards zu öffnen. Sie können die Felder verwalten, die Workday anzeigt, wenn Sie die Details eines Datenpunkts auf Transaktionsebene anzeigen.

Wenn Sie keine Felder auf dem Register Detailanzeigefelder konfigurieren, wird Details anzeigen in Visualisierungen nicht angezeigt .

8. Bei der Bearbeitung des Registers sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
In Discovery Boards aktivieren	Klicken Sie hier, um die Liste der Detailanzeigefelder zu aktivieren, die Sie in Discovery Boards konfiguriert haben. Nach dem Klicken können Sie in Discovery Boards auf Deaktivieren klicken, um die Liste der Detailanzeigefelder zu deaktivieren.
Ausgewählte Felder	Das Grid zeigt alle Felder an, die zur Liste der Detailanzeigefelder hinzugefügt wurden und die Benutzer beim Erstellen von Visualisierungen anzeigen. Sie können die Standardsortierung für jedes Feld auswählen, das die Anzeigereihenfolge der Felder beim Anzeigen von Details bestimmt. Beispiel: Wenn Sie für einen Visualisierungsdatenpunkt auf Details anzeigen klicken, zeigt Workday eine neue Tabelle an. In der neuen Tabelle wird die Option „Standardsortierung“ angezeigt, die Sie für die Daten der Detailanzeige ausgewählt haben. Um die Reihenfolge der in einer Visualisierung angezeigten Felder für "Details anzeigen" zu ändern, entfernen Sie die Felder und fügen Sie sie in der gewünschten Reihenfolge hinzu.

Ergebnisse

Workday zeigt Folgendes an:

- Kuratierte Felder beim Erstellen von Discovery-Board-Visualisierungen, wenn für die Datenquelle ein primäres Geschäftsobjekt mit einer kuratierten Feldliste konfiguriert ist.
- Optionen in der Visualisierung, um einen Drilldown zu Ihren Daten durchzuführen und Details für Ihre Daten anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Drilldown durchführen oder Details für Visualisierungen anzeigen und die resultierenden Daten in einer Pivottabelle oder Tabelle anzeigen. Sie können dann auf Folgendes klicken:

- Zu Tabellenblatt hinzufügen, um eine Visualisierung zu einem Tabellenblatt hinzuzufügen. Jedes Blatt kann bis zu 10 Visualisierungen anzeigen. Workday deaktiviert Zu Tabellenblatt hinzufügen, wenn die Visualisierung, für die Sie einen Drill durchführen oder Details anzeigen, ein berechnetes Feld für das Lookup für das Datums-Rollup enthält.
- Mit Als Bericht exportieren können Sie eine Visualisierung in den Report Writer exportieren. Workday deaktiviert „Als Bericht exportieren“ in folgenden Fällen:
 - Die Visualisierung, für die Sie einen Drill durchführen oder Details anzeigen, enthält ein berechnetes Feld für das Lookup für das Datums-Rollup.
 - Sie haben keinen Zugriff auf die Domäne *Custom Report Creation* im funktionalen Bereich „System“.

relatedlinks

Referenz

[The Next Level: Enable Discovery Boards in Your Tenant](#)

Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten

Vorbereitungen

People Experience aktivieren, um die Home-Seite anzupassen.

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Discovery Boards: Discovery Board als Worklet einrichten*
- *Set Up: Tenant Setup - Worklets*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Discovery Boards als Worklets auf der Seite „Home“ hinzufügen. Dadurch können Benutzer auf ihre am häufigsten verwendeten Discovery Boards zugreifen, ohne zu Drive wechseln zu müssen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bericht Dashboards verwalten.
2. Klicken Sie auf Bearbeiten in der Dashboard-Zeile Home .
3. Fügen Sie auf dem Register Inhalt im Grid Worklets eine Worklet-Zeile hinzu.
4. Bei der Bearbeitung des Grids sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Worklet	Wählen Sie den Ordner Discovery Boards und dann das Discovery Board, das Sie als Worklet festlegen möchten.
Erforderlich für Gruppen	Wählen Sie die Sicherheitsgruppen aus, die Zugriff auf das Discovery Board-Worklet haben sollen.
Erforderlich	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Discovery Board-Worklet als "Erforderlich"festzulegen.

5. (Optional) Für Benutzer in Sicherheitsgruppen, die das Discovery Board-Worklet nicht benötigen:
 - a) Öffnen Sie die Aufgabe Meine Worklet-Landingpages konfigurieren .
 - b) Wählen Sie die Landingpage Home aus.
 - c) Wählen Sie im Abschnitt Optionale Worklets das anzuzeigende Discovery Board aus.

Ergebnisse

Das Discovery Board-Worklet wird auf der Seite „Home“ angezeigt.

relatedlinks

Referenz

[2022R2 What's New Post: Discovery Boards Worklets on the Home Page](#)

Referenz: Unterstützte Felder in Discovery Boards

Wenn Sie ein Discovery Board erstellen oder bearbeiten, listet Workday die unterstützten Felder in der Feldliste auf.

Für Prism-Datenquellen unterstützt Workday Folgendes:

- Jedes Feld in der Prism-Datenquelle.
- Mandantenweite zusammenfassende Berechnungen.
- Die globalen berechneten Feldfunktionen, die in Prism-Datenquellen unterstützt werden.

Für von Workday bereitgestellte Datenquellen unterstützt Workday Folgendes:

- Von Workday bereitgestellte Felder.
- Mandantenweite zusammenfassende Berechnungen.

- Mandantenweit berechnete Felder, die diese Funktionen verwenden:

- Zugehörige Instanzen aggregieren
- Arithmetische Berechnung
- Datum erstellen
- Text verketteten
- Währung umrechnen
- Text zu Zahl konvertieren
- Zugehörige Instanzen zählen
- Datumskonstante
- Datumsdifferenz
- Ausdruck evaluieren
- Ausdrucksbereich evaluieren
- Mehrere Instanzen extrahieren
- Einzelinstanz extrahieren
- Datum formatieren
- Zahl formatieren
- Text formatieren
- Increment or Decrement Date
- Lookup für Datums-Rollup
- Lookup für Feld mit Wertelisten
- Lookup für Hierarchie
- Lookup für Hierarchie-Rollup
- Lookup für Organisation
- Lookup für Organisationsrollen
- Lookup für Bereich
- Lookup für zugehörigen Wert
- Lookup für übersetzten Wert
- Lookup für Wert zum Stichtag
- Numerische Konstante
- Teilzeichenfolge von Text
- Zugehörige Instanzen summieren
- Textkonstante
- Textlänge
- Wahr/Falsch-Bedingung

Unterstützt Workday Folgendes nicht:

- Felder im Geschäftsobjekt „Global“.
- Felder, für die diese Feldarten verwendet werden:
 - DateTime
 - DateTimeZone
 - Rich Text
 - Zeit

Wenn Sie in einer Visualisierung ein Feld für eine selbstreferenzierende Instanz verwenden, wird dieses als Einzelinstanz-Feld angezeigt.

Anmerkung: Verwenden Sie nach Möglichkeit optimierte Felder, um die Performance zu verbessern. Wenn Sie eine Visualisierung erstellen oder bearbeiten, zeigt Workday einen blauen Punkt und Tipp-Textnachrichten in Feldern an, die für die Performance optimiert sind. Datenquellenfelder können für verschiedene Zwecke optimiert werden. Sie erzielen eine bessere Performance, wenn Sie Felder verwenden, die für die Gruppierung, Aggregation oder Filterung optimiert sind. Workday optimiert alle

Felder in Prism-Datenquellen und einige Felder in indizierten Datenquellen, die von Workday bereitgestellt werden.

relatedlinks

Konzepte

[Concept: Prism Data Sources](#)

Ändern von Visualisierungen

Schritte: Visualisierungen ändern

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Discovery-Board-Visualisierungen ändern, um zu steuern, wie Workday Visualisierungsdaten anzeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Visualisierung in einem Discovery Board.
2. (Optional für die Visualisierungsarten "Flächendiagramm", "Balkendiagramm", "Diagramm" und "Liniendiagramm") Um Metriken mit verschiedenen Skalen zu vergleichen, wählen Sie "Dual" im Ablagebereich "Y-Achse" aus, um die Ablage "Y-Achse (Links)" und "Y-Achse (Rechts)" zu aktivieren Zonen.
Ziehen Sie Zusammenfassungsfelder per Drag-and-Drop in beide Ablagebereiche für Y-Achse, um Werte auf den gegenüber liegenden Achsen des Diagramms anzuzeigen.
3. (Optional für die Visualisierungsarten Balkendiagramm oder Wasserfall) Wählen Sie eine horizontale oder vertikale Ausrichtung für die Markierungen in der Visualisierung.
4. (Optional für die Visualisierungsarten "Flächendiagramm" und "Balkendiagramm") Wählen Sie die Gruppierung der Markierungen in der Visualisierung aus, z. B. "Cluster", "Überlagerung", "Stapel" oder "Stapel auf 100".
5. (Optional für die Visualisierungsart Diagramm) Wählen Sie die Art der Markierungen für jede Y-Achse aus, z. B. Fläche, Balken oder Linie.
Wenn Sie ein Diagramm mit zwei Achsen erstellen, können Sie ein Kombinationsdiagramm erstellen, indem Sie für jede Y-Achse verschiedene Markierungsarten auswählen.
6. (Optional) [Markierungsgröße in einer Visualisierung anpassen](#) auf Seite 45.
7. (Optional) [Visualisierungsfarben ändern](#) auf Seite 46.
8. (Optional) [Daten in einer Visualisierung hervorheben](#) auf Seite 46.
9. (Optional) [Daten nach Farbe in einer Visualisierung gruppieren](#) auf Seite 45.
10. (Optional) [Feldoptionen für Visualisierungen ändern](#) auf Seite 48.
11. (Optional) [Visualisierungsoptionen einrichten](#) auf Seite 49.
12. (Optional) [Formatierung einer numerischen oder Währungszusammenfassung in einer Visualisierung ändern](#) auf Seite 54.
13. (Optional für die KPI-Visualisierungsart.) [KPI-Visualisierungsoptionen einrichten](#) auf Seite 55.

14. (Optional für den Visualisierungstyp „Wasserfall“.) [Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten](#) auf Seite 56.
15. (Optional für die Visualisierungsart Ringdiagramm.) [Optionen für Ringdiagramme einrichten](#) auf Seite 58.
16. (Optional) [Filtern von Daten in einer Visualisierung](#) auf Seite 60.
17. (Optional) [Daten in einer Visualisierung sortieren](#) auf Seite 62.
18. (Optional) [Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte](#) auf Seite 63.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Discovery Board-Arbeitsbereich](#) auf Seite 23

Konzept: [Ablagebereiche in einer Visualisierung verwenden](#) auf Seite 27

Aufgaben

Schritte: [Visualisierungen erstellen](#) auf Seite 33

Markierungsgröße in einer Visualisierung anpassen

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Größe der Punktmarkierungsarten in Diagramm- und Streudiagramm-Visualisierungen anpassen. Um die Größe basierend auf dem Feldwert pro Markierung anzupassen, fügen Sie ein Zusammenfassungsfeld zum Ablagebereich Größe hinzu.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Streudiagramm-Visualisierung oder eine Diagrammvisualisierung mit Punkt als Markierungsart aus.
2. Ziehen Sie ein Zusammenfassungsfeld aus dem Feldbereich in den Ablagebereich Größe .

Daten nach Farbe in einer Visualisierung gruppieren

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei einigen Visualisierungsarten können Sie dem Ablagebereich "Farbe" ein Feld hinzufügen, um die Markierungen so zu codieren, dass die Gruppen visuell unterschieden werden.

Die meisten Visualisierungsarten, z. B. Diagramm und Ringdiagramm, akzeptieren ein Attributfeld in Farbe, wodurch zusätzliche Gruppierungen in der Visualisierung erstellt werden. Heatmap-Visualisierungen akzeptieren ein Zusammenfassungsfeld in "Farbe".

Prozedur

1. (Visualisierung für Flächendiagramm, Balkendiagramm, Diagramm und Liniendiagramm) Wählen Sie eine Visualisierung mit mindestens einem Attributfeld im Ablagebereich "X-Achse" aus.

2. (Ringdiagrammvisualisierung) Wählen Sie eine Ringdiagrammvisualisierung mit einem Zusammenfassungsfeld im Ablagebereich "Winkel" aus.
3. (Heatmap-Visualisierung) Wählen Sie eine Heatmap-Visualisierung aus.
4. Platzieren Sie ein Feld im Ablagebereich Farbe .
Angenommen, Sie haben eine Diagrammvisualisierung und platzieren das Feld „Mitarbeiter“ unter „X-Achse“, „Anzahl“ unter „Y-Achse“ und das Feld „Geschlecht“ unter „Farbe“. Die Visualisierung gruppiert die Mitarbeiter nach Geschlecht und verwendet für jedes Geschlecht eine andere Farbe.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Farbe in Discovery Boards](#) auf Seite 58

Aufgaben

[Visualisierungsfarben ändern](#) auf Seite 46

Visualisierungsfarben ändern

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Farbpaletten für Ihre Discovery Boards auswählen und Farboptionen auf der Visualisierungsebene zuweisen.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Discovery Board und klicken Sie auf den Bereich Formatierung .
2. Wählen Sie eine Farbpalette für das Board und alle Übersreibungen für Farben auf Boardebene aus.
3. Um Paletten und Übersreibungen auf Boardebene zu überschreiben, wählen Sie eine Visualisierung aus und legen Sie alle Übersreibungen für Feldwerte für die Visualisierung fest.
Wenn Sie eine Palettenfarbe überschreiben, weist Workday die nächste Farbe in der Palette dem nächsten Feldwert zu usw., wenn mehrere Übersreibungen vorhanden sind.
4. Löschen Sie alle Übersreibungen, die Sie nicht mehr benötigen.

relatedlinks

Konzepte

Konzept: [Farbe in Discovery Boards](#) auf Seite 58

Aufgaben

[Daten nach Farbe in einer Visualisierung gruppieren](#) auf Seite 45

Daten in einer Visualisierung hervorheben

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um bestimmte Aspekte der Daten in einer Tabellenvisualisierung hervorzuheben, können Sie Folgendes anwenden:

- Formatierung, um alle Werte in der Tabelle oder in einer Spalte hervorzuheben. Beispiel: Sie legen die Schrift für alle Werte in der ersten Spalte der Tabelle auf Fettdruck fest.
- Bedingte Formatierung, um Werte hervorzuheben, die festgelegte Bedingungen erfüllen. Beispiel: Sie legen die Hintergrundfarbe für alle Tabellenwerte größer oder gleich 500 auf Hellgrün fest.

Sie können eine bedingte Formatierung auf Felder dieser Arten anwenden:

- Boolesch.
- Datum.
- Anzahl (einschließlich Beträge)
- Text.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Discovery Board und klicken Sie auf den Bereich Formatierung .
2. Wählen Sie die gesamte Tabelle oder die Spalte aus, die Sie hervorheben möchten.
3. Wählen Sie im Formatierungsbereich eine der folgenden Optionen:
 - *Wert* , um die gesamte Auswahl hervorzuheben.
 - Einen Filteroperator, um Werte basierend auf festgelegten Bedingungen hervorzuheben, wenn Sie eine Spalte mit einer Feldart auswählen, die bedingte Formatierung unterstützt. Beispiel: *Ist größer oder gleich*.
 - Eine Feldart und einen Filteroperator, um Werte basierend auf festgelegten Bedingungen hervorzuheben, wenn Sie die Tabelle auswählen. Beispiel: *Datum* und *liegt zwischen*.
4. Wählen Sie Formatierungsoptionen, um die Auswahl hervorzuheben:
 - Fett
 - Kursiv
 - Unterstrichen
 - Textfarbe
 - Hintergrundfarbe
5. (Optional) In den möglichen Aktionen können Sie bedingte Formatierungen oder Formatierungsbedingungen hinzufügen oder entfernen.

Ergebnisse

Workday wendet die ausgewählte Formatierung auf die Tabelle an und hebt die relevanten Daten hervor. Wenn Sie mehrere Bedingungen für die bedingte Formatierung für eine Auswahl oder eine Kombination aus Formatierung und bedingter Formatierung definieren, evaluiert Workday jeden Wert in der Auswahl und wendet Folgendes an:

- Die bedingte Formatierung aus der ersten festgelegten Bedingung, mit der der Wert übereinstimmt.
- Die Formatierung, die Sie für alle Werte in der Auswahl definieren, wenn der Wert keiner festgelegten Bedingung entspricht.

relatedlinks

Aufgaben

Schritte: [Visualisierungen ändern](#) auf Seite 44

Feldoptionen für Visualisierungen ändern

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Feldnamen ändern und festlegen, wie Workday Zusammenfassungsdaten für Felder in Ihrer Visualisierung anzeigt. Sie können auch den Anzeigenamen der Ablagebereiche ändern und auf den Standardnamen zurücksetzen.

Klicken Sie bei Visualisierungsarten vom Typ Wasserfall auf Visualisierungsoptionen , um den Anzeigenamen zu konfigurieren.

Bei KPI-Visualisierungsarten können Sie die Anzeigenamen im Konfigurationsbereich ändern.

Prozedur

1. (Optional) Öffnen Sie im Builder-Panel das Menü für Ablagebereiche, wählen Sie Feldoptionen und aktualisieren Sie den Wert für Anzeigenamen des Felds. Wählen Sie Auf Standardnamen zurücksetzen, um den ursprünglichen Anzeigenamen wiederherzustellen.
Sie können für folgende Visualisierungsarten einen eindeutigen Anzeigenamen eingeben:

Visualisierungsart	Ablagebereiche
Flächendiagramm	X-Achse, Y-Achse
Balkendiagramm	X-Achse, Y-Achse
Blasendiagramm	X-Achse, Y-Achse
Diagramm	X-Achse, Y-Achse
Ringdiagramm	Winkel, Farbe
Heatmap	X-Achse, Y-Achse, Farbe
Liniendiagramm	X-Achse, Y-Achse
Streudiagramm	X-Achse, Y-Achse

2. (Verfügbar für alle Visualisierungsarten außer KPI und Wasserfall.) Wählen Sie ein Feld in einem Ablagebereich aus und wählen Sie "Feldoptionen" aus.
3. (Verfügbar für Visualisierungen von Pivottabellen.) Unter "Feldoptionen" im Drilldown-Menü "Anzeigen als " können Sie das Zusammenfassungsfeld als Prozentsatz einer Summe anzeigen. "Gesamtsumme" ist nicht verfügbar, wenn die Pivottabelle nur Zeilen enthält.
4. (Optional) Geben Sie im Feld Anzeigenamen des Felds einen eindeutigen Anzeigenamen ein.

relatedlinks

Aufgaben

[Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten](#) auf Seite 56

[KPI-Visualisierungsoptionen einrichten](#) auf Seite 55

Visualisierungsoptionen einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Visualisierungen konfigurieren, um die Anzeige anzupassen, z. B. indem Sie die Sortierreihenfolge von Feldern verwalten und ausgefüllte Werte für "Drilldown nach" und "Details anzeigen" überschreiben.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Panel Konfigurationen in Ihrer Visualisierung.
2. (Optional für Visualisierungsarten Pivottabelle) Bei der Bearbeitung des Abschnitts Spalten sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Auf Standard zurücksetzen	Aktivieren Sie diese Option, um die gesamte Konfiguration in der ausgewählten Visualisierung zurückzusetzen.
Sortierreihenfolge	Ändern Sie die Sortierreihenfolge wie folgt: • <i>Alphabetisch - Aufsteigend</i> oder <i>Alphabetisch - Absteigend</i> • <i>Wert gesamt - Aufsteigend</i> oder <i>Wert gesamt - Absteigend</i>
Anzahl der Spaltengruppierungen	Legen Sie die Anzahl der Spaltengruppierungen fest. Der Grenzwert beträgt maximal 250.
Total	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Spaltensummen ausblenden, um den Gesamtspaltenwert auszublenden, der die kumulierte Auswirkung aller Schritte im letzten Balken in einer separaten Farbe anzeigt.

3. (Optional für Visualisierungsarten Pivottabelle) Bei der Bearbeitung der Spalte „Zeilen“ sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Auf Standard zurücksetzen	Aktivieren Sie diese Option, um die gesamte Konfiguration in der ausgewählten Visualisierung zurückzusetzen.
Sortierreihenfolge	Ändern Sie die Sortierreihenfolge wie folgt: • <i>Logisch - Aufsteigend</i> oder <i>Logisch - Absteigend</i> für Felder mit aktivierter logischer Sortierung. • <i>Alphabetisch - Aufsteigend</i> oder <i>Alphabetisch - Absteigend</i>

Option	Beschreibung
	Wert <i>gesamt</i> - <i>Aufsteigend</i> oder Wert <i>gesamt</i> - <i>Absteigend</i>
Anzahl der Zeilengruppierungen	Legen Sie die Anzahl der Zeilengruppierungen fest. Der maximale Grenzwert ist 12.000.
Total	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zeilensummen ausblenden , um den Zeilensummenwert auszublenden, der die kumulierte Auswirkung aller Schritte im letzten Balken in einer separaten Farbe anzeigt.

4. (Optional für die Visualisierungsarten Bereichsdiagramm, Balkendiagramm, Diagramm und Liniendiagramm.) Bei der Bearbeitung des Abschnitts X-Achse sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Auf Standard zurücksetzen	Aktivieren Sie diese Option, um die gesamte Konfiguration in der ausgewählten Visualisierung zurückzusetzen.
Sortierreihenfolge	Ändern Sie die Sortierreihenfolge wie folgt: - Alphabetisch - <i>Aufsteigend</i> oder Alphabetisch - <i>Absteigend</i> - Wert <i>gesamt</i> - <i>Aufsteigend</i> oder Wert <i>gesamt</i> - <i>Absteigend</i> - Feld - Alphabetisch <i>aufsteigend</i> oder Feld - Alphabetisch <i>absteigend</i>
Anzahl Achsengruppierungen (max. 100)	Legen Sie einen Grenzwert für die Anzahl der Achsengruppierungen fest. Wenn Sie einen Grenzwert festlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Restwerte zusammenfassen , um eine Gruppierung in „Sonstige“ auf der x-Achse anzuzeigen und die verbleibenden Ergebnisse anzuzeigen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die verbleibenden Ergebnisse auszuschließen.
Anzeigename	Ändern Sie den Anzeigenamen der Achse oder wählen Sie Auf Standardnamen zurücksetzen, um den ursprünglichen Anzeigenamen wiederherzustellen.

5. (Optional für die Visualisierungsarten Bereichsdiagramm, Balkendiagramm, Diagramm und Liniendiagramm.) Bei der Bearbeitung des Abschnitts „Y-Achse“ können Sie den Anzeigenamen der Achse ändern oder auf Standardnamen zurücksetzen klicken, um den ursprünglichen Anzeigenamen wiederherzustellen.

6. (Optional) Bei der Bearbeitung des Abschnitts Farbe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Auf Standard zurücksetzen	Aktivieren Sie diese Option, um die gesamte Konfiguration in der ausgewählten Visualisierung zurückzusetzen.
Sortierreihenfolge	Ändern Sie die Sortierreihenfolge wie folgt:

Option	Beschreibung
	• <i>Alphabetisch - Aufsteigend oder Alphabetisch - Absteigend</i> • <i>Wert gesamt - Aufsteigend oder Wert gesamt - Absteigend</i> • <i>Feld - Alphabetisch aufsteigend oder Feld - Alphabetisch absteigend</i>
Anzahl Gruppierungen (max. 250)	Legen Sie den Grenzwert für die Anzahl der Gruppierungen fest. Wenn Sie einen Grenzwert festlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Restwerte zusammenfassen , um eine Gruppierung in „Sonstige“ auf der x-Achse anzuzeigen und die verbleibenden Ergebnisse anzuzeigen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die verbleibenden Ergebnisse auszuschließen.
Anzeigename	(Optional für Ringdiagramme) Ändern Sie den Anzeigenamen oder wählen Sie Auf Standardnamen zurücksetzen, um den ursprünglichen Anzeigenamen wiederherzustellen.

7. (Optional für die Visualisierungsarten Flächendiagramm, Balkendiagramm, Liniendiagramm, Matrixdiagramm, Heatmap und Streudiagramm.) Bei der Bearbeitung des Abschnitts Optionen sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Daten-Labels	Wählen Sie Daten-Labels anzeigen, um Datenwerte als Text in der Visualisierung anzuzeigen. Für die Visualisierungsarten "Bereich", "Balken" und "Linie" gilt: • Wählen Sie Alle , um Datenlabels für alle Kennzahlen in der Visualisierung anzuzeigen. • Wählen Sie Benutzerdefiniert und dann die Kennzahl(en), für die Daten-Labels angezeigt werden sollen. (Wenn für Matrixdiagramme „Punkt“ ausgewählt wird, ist nur die Option „Alle“ verfügbar.) Wenn in der Visualisierung nicht genügend Platz vorhanden ist, um Daten-Labels ohne Überschneidungen anzuzeigen, sind möglicherweise einige Labels ausgeblendet. Sie können Folgendes versuchen: • Wählen Sie nur bestimmte Kennzahlen aus, für die Labels angezeigt werden sollen. • Konfigurieren Sie Dezimalpunkte, um das Daten-Label zu kürzen. • Blenden Sie die Visualisierung ein, um mehr Anzeigebereich zu erhalten.

Option	Beschreibung
	Bei gestapelten Balkendiagrammen vergrößern Sie das Diagramm, bis das Label angezeigt wird.
(Optionales Bereichsdiagramm, Balkendiagramm und Liniendiagramm) Referenzlinien	Wählen Sie Position hinzufügen , um eine Referenzposition hinzuzufügen, mit der Daten mit bestimmten Werten verglichen werden können. Wählen Sie die Positionsart und Ihre Spezifikationen für die Referenzposition aus: - Konstantwert - Kennzahl - Von Workday bereitgestellte Felder Wählen Sie die Labelanzeige für Ihre Referenzposition aus: - Name und Wert - Name - Wert Sie können mehrere Referenzpositionen hinzufügen. Entfernen oder deaktivieren Sie Referenzpositionen in den möglichen Aktionen. Hinweis: Wenn sich im Ablagebereich eine Kennzahl befindet und diese als Referenzposition verwendet wird, misst die <i>Standardanzahl</i> die Visualisierung. Um dieselbe Kennzahl als Y-Achsenwert und als Referenzposition zu verwenden, muss der Benutzer die Kennzahl zweimal zum Ablagebereich für die Y-Achse hinzufügen und eine dieser Kennzahlen als Referenzposition festlegen.

8. (Optional für KPI-Visualisierungsarten) Füllen Sie die Register Vergleichskennzahl und Indikator aus: [KPI-Visualisierungsoptionen einrichten](#) auf Seite 55.

9. (Optional) Bei der Bearbeitung des Abschnitts Details anzeigen sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Aktivieren Sie "Details anzeigen" für diese Visualisierung	Schalten Sie den Toggle um: - Aktivieren Sie diese Option, damit in der Visualisierung "Details anzeigen" angezeigt wird , wenn Sie aggregierte Markierungen und Zellen auswählen. - Mit "Aus" können Sie deaktivieren, dass die Visualisierung "Details anzeigen" nicht anzeigt.
Überschreiben Sie Standardfelder und -einstellungen	Schalten Sie den Toggle um: Ein, um benutzerdefinierte Feldkonfigurationen für "Details anzeigen" zu aktivieren.

Option	Beschreibung
	Deaktivieren Sie diese Option, um Felder auf die von Ihrem Administrator eingerichteten Standardwerte zurückzusetzen.
Feld	(Verfügbar, wenn Sie die Option Standardfelder und -einstellungen überschreiben aktivieren.) Sie können Felder für die Visualisierung hinzufügen, entfernen oder neu anordnen.
Sortierreihenfolge	(Verfügbar, wenn Sie die Option Standardfelder und -einstellungen überschreiben aktivieren.) Verwalten Sie die Sortierreihenfolge der Felder für "Details anzeigen", indem Sie <i>Alphabetisch - Aufsteigend</i> oder <i>Alphabetisch - Absteigend</i> auswählen.

10. (Optional) Bei der Bearbeitung des Abschnitts Drill durchführen nach sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Beschreibung
Aktivieren Sie "Drilldown nach" für diese Visualisierung	Schalten Sie den Toggle um: - Aktivieren Sie diese Option, damit in der Visualisierung „Drilldown nach“ angezeigt wird, wenn Sie aggregierte Markierungen und Zellen auswählen. - Deaktivieren Sie diese Option, damit in der Visualisierung "Drilldown nach" nicht angezeigt wird.
Überschreiben Sie Standardfelder und -einstellungen	Schalten Sie den Toggle um: - Aktivieren Sie diese Option, um benutzerdefinierte Feldkonfigurationen für "Drilldown nach" zu aktivieren. - Deaktivieren Sie diese Option, um Felder auf die von Ihrem Administrator eingerichteten Standardwerte zurückzusetzen.
Feld	(Verfügbar, wenn Sie die Option Standardfelder und -einstellungen überschreiben aktivieren.) Sie können Felder für die Visualisierung hinzufügen, entfernen oder neu anordnen.
Sortierreihenfolge	(Verfügbar, wenn Sie die Option Standardfelder und -einstellungen überschreiben aktivieren.) Verwalten Sie die Sortierreihenfolge der Felder unter „Drilldown nach“, indem Sie Folgendes auswählen: <i>Alphabetisch - Aufsteigend</i> oder <i>Alphabetisch - Absteigend</i>. <i>Wert gesamt - Aufsteigend</i> oder <i>Wert gesamt - Absteigend</i>.

Option	Beschreibung
	• <i>Logisch - Aufsteigend</i> oder <i>Logisch - Absteigend</i> für Felder mit aktivierter logischer Sortierung.

relatedlinks

Aufgaben

KPI-Visualisierungsoptionen einrichten auf Seite 55

Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten auf Seite 56

Optionen für Ringdiagramme einrichten auf Seite 58

Referenz

2023R2 What's New Post: Discovery Board Visualization Defaults

Formatierung einer numerischen oder Währungszusammenfassung in einer Visualisierung ändern

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Zahlenformat für die Zusammenfassungsfelder "Numerisch" oder "Währung" angeben, die in einer Visualisierung angezeigt werden. Wenn Sie eine KPI- oder Wasserfalldiagramm-Visualisierung bearbeiten, gilt die von Ihnen angegebene Zahlenformatierung für jedes Zusammenfassungsfeld.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung aus, die ein Zusammenfassungsfeld enthält.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Zusammenfassungsfeld in einem Ablagebereich "" und wählen Sie "Formatierung" aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Formatierungsoption aus:

Option	Bezeichnung
Benutzerdefiniert	Wählen Sie ein Format aus der Liste der unterstützten Werte aus oder geben Sie ein benutzerdefiniertes Format ein. Workday zeigt eine Fehlermeldung für nicht unterstützte Formate an.
Automatisch	Workday bestimmt basierend auf den Daten in der Visualisierung automatisch die beste Anzeige.
Numerisch	• Wählen Sie aus, wie negative Werte angezeigt werden sollen. • Wählen Sie die Anzahl der Dezimalstellen aus, auf die die Daten gerundet werden sollen. • Wählen Sie eine der folgenden Anzeigeeinheiten aus : Tausender (K), Millionen (M), Milliarden (B) oder Billionen (T).

Option	Bezeichnung
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Tausendertrennzeichen einschließen .
Währung	- Wählen Sie aus, wie negative Werte angezeigt werden sollen. - Wählen Sie die Anzahl der Dezimalstellen aus, auf die die Daten gerundet werden sollen. - Wählen Sie eine der folgenden Anzeigeeinheiten aus : Tausender (K), Millionen (M), Milliarden (B) oder Billionen (T). - Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Tausendertrennzeichen einschließen . - Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Währungssymbole einschließen .
Prozentsatz	- Wählen Sie aus, wie negative Werte angezeigt werden sollen. - Wählen Sie die Anzahl der Dezimalstellen aus, auf die die Daten gerundet werden sollen.

4. Wählen Sie Auf Standard zurücksetzen, um die ursprünglichen Werte und Formatierungen wiederherzustellen.

Der Beispielwert zeigt an, wie die Formatierung in der Visualisierung aussieht.

KPI-Visualisierungsoptionen einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine KPI-Visualisierung erstellen oder bearbeiten, können Sie einige KPI-spezifische Optionen konfigurieren, z. B.:

- Die Abweichung (Differenz) zwischen einer Basiskennzahl und einer Vergleichskennzahl. Um die Abweichung anzuzeigen, müssen Sie ein Feld in den Ablagebereich "Vergleichskennzahl" aufnehmen.
- Die Abweichung (Differenz) zwischen den Metriken aus einer Basiszeitperiode und einer Vergleichszeitperiode. Um die Abweichung anzuzeigen, müssen Sie ein Feld in den Ablagebereich "Datum" einschließen.
- Ein visueller Hinweis, der den Fortschritt im Hinblick auf das beabsichtigte Ergebnis anzeigt. Die visuellen Hinweise verwenden ein Symbol und/oder eine gut sichtbare Hintergrundfarbe, um den Fortschritt anzuzeigen. Sie können Regeln hinzufügen, die definieren, wann der aktuelle Wert erwartet wird, eine Warnung vorliegt oder kritisch ist. Für Zeitvergleiche können Sie Regeln hinzufügen, die angeben, ob für einen KPI ein positiver oder negativer Trend zu verzeichnen ist.

Prozedur

1. Wählen Sie eine KPI-Visualisierung aus.
2. Definieren Sie im Bereich Konfigurationen auf dem Register Vergleichskennzahl oder Periodenvergleichsdatum, wie die Abweichung berechnet wird.
3. (Optional) Wählen Sie aus, wie die Abweichung angezeigt werden soll. Wählen Sie für Prozentsätze die Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen .
4. (Optional) Definieren Sie die Basisperiode und die Vergleichsperiode für den Zeitperiodenvergleich mithilfe dynamischer oder statischer Datumsangaben.
5. (Optional) Aktivieren oder deaktivieren Sie "Datumsbereiche in Visualisierung anzeigen" in den möglichen Aktionen, um die Datumsbereiche für die Basisperiode und/oder die Vergleichsperiode in der Visualisierung anzuzeigen oder auszublenden.
6. (Optional) Wählen Sie das Register Indikatoren und fügen Sie eine oder mehrere Regeln hinzu, die den Fortschritt im Hinblick auf das angestrebte Ergebnis definieren.
 - a) Wählen Sie aus, anhand welchem Wert in jeder Regel evaluiert werden soll: entweder der Basiswert für die Kennzahl oder der Prozentsatz vom Ziel. Wählen Sie als Datumswerte Basiskennzahlwert, Abweichung als Wert oder Abweichung als Prozentsatz aus.
 - b) Definieren Sie in der ersten Regel die Regelbedingungen, indem Sie den Vergleichsoperator, den Vergleichswert und den anzuzeigenden visuellen Indikator auswählen.
 - c) (Optional) Klicken Sie auf Regel hinzufügen , um eine weitere Regel hinzuzufügen.
 - d) Um die Reihenfolge der Regeln zu ändern, klicken Sie auf den Ziehpunkt rechts neben einer Regel und ziehen Sie sie an die gewünschte Position.

Workday evaluiert die Regeln nacheinander von oben nach unten. Die Visualisierung zeigt den Indikator für die erste Abgleichregel an.

relatedlinks

Referenz

[2021R2 What's New Post: KPI Viz Type for Discovery Boards](#)

Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung erstellen oder bearbeiten, können Sie konfigurieren, wie die Daten und Labels in der Visualisierung angezeigt werden sollen.

Sie können eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung mit einer der folgenden Methoden erstellen:

- Je ein Feld in den Ablagebereichen „Kennzahlen“ und „Dimensionen“ . Workday zeigt an, wie die Werte eines Dimensionsfelds den Wert eines Kennzahlfelds schrittweise erhöhen oder verringern. Beispiel: Sie können den Headcount (Kennzahlenfeld) nach Geschäftsperiode (Dimensionsfeld) anzeigen. Sie können die Sortierreihenfolge der Dimensionsfeldwerte ändern.
- Mehrere Felder im Ablagebereich „ Kennzahlen“. Workday zeigt die einzelnen Felder in der Reihenfolge auf der x-Achse an, wobei das oberste Feld als Startwert verwendet wird. Sie können die Reihenfolge der Kennzahlwerte in der Visualisierung ändern, indem Sie die Reihenfolge der Felder im Ablagebereich "Kennzahlen" ändern.

Die Methode, mit der Sie eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung erstellen, bestimmt, welche Visualisierungsoptionen Sie konfigurieren können.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Wasserfalldiagramm-Visualisierung aus.
2. Klicken Sie im Builder- Panel auf Visualisierungsoptionen.
3. Bei der Bearbeitung dieses Schritts sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Daten-Labels anzeigen	Zeigen Sie den Datenwert als Text über jeder schrittweisen Erhöhung oder Verringerung an.
Startwert ausblenden	Standardmäßig verwendet Workday den ersten Wert auf der x-Achse als Startwert und wendet die in der Visualisierungslegende angezeigte Startfarbe auf den ersten Wert an. Wenn Sie diese Option aktivieren, geschieht in Workday Folgendes: • Blendet das Label Start in der Visualisierungslegende aus. • Ändert die Farbe des ersten Werts auf der x-Achse, sodass je nach Feldwert entweder die zugewiesene Farbe Erhöhen oder Verringern verwendet wird.
Summe ausblenden	Blenden Sie den Gesamtwert aus, der die kumulierte Auswirkung aller Schritte im letzten Balken in einer separaten Farbe anzeigt.
Sortierreihenfolge	(Nur Ablagebereich "Dimension") Wählen Sie aus, wie die Werte aus dem Feld im Ablagebereich " Dimensionen" sortiert werden sollen. Sie können die Daten alphabetisch, logisch oder numerisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren können.
Grenzwert	(Nur Ablagebereich für Dimensionen) Sie können die Anzahl der Feldwerte begrenzen, die auf der Achse mit dem Dimensionsfeld angezeigt werden. Weitere Informationen zum Begrenzen von Daten finden Sie unter Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte auf Seite 63.
Anzeigenamen der Achsen	Überschreiben Sie die Standardnamen, die auf der x- und y-Achse der Visualisierung angezeigt werden.
Anzeigenamen für Kennzahlen	Überschreiben Sie den standardmäßigen Anzeigenamen für jedes Feld im Ablagebereich "Kennzahlen ". Wenn die Visualisierung mehrere Felder im Ablagebereich "Kennzahlen " enthält, verwendet Workday diese Anzeigenamen für die erste Kennzahl und jede inkrementelle Kennzahl.
Anzeigename des Labels	Überschreiben Sie den standardmäßigen Anzeigenamen für den Gesamtwert (falls vorhanden).

relatedlinks

Referenz

[2022R2 What's New Post: Waterfall Viz Type for Discovery Boards](#)

Optionen für Ringdiagramme einrichten

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Ringdiagramm erstellen oder bearbeiten, können Sie konfigurieren, wie die Daten und Labels in der Visualisierung angezeigt werden sollen.

Prozedur

1. Wählen Sie ein Ringdiagramm.
2. Klicken Sie im Builder- Panel auf Perspektivenoptionen.
3. Bei der Bearbeitung dieses Schritts sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Anzeigename für Perspektive	Das Label, das in der Mitte des Ringdiagramms angezeigt werden soll.
Wertdaten-Labels anzeigen	Das Datenlabel wird als numerischer Wert neben jedem Segment angezeigt.
Labels für Prozentdaten anzeigen	Zeigen Sie das Daten-Label neben jedem Segment als Prozentwert an.
Summe ausblenden	Blenden Sie den Gesamtwert aus, der in der Mitte des Ringdiagramms angezeigt wird.
Platzieren Sie Segmente für Ende	Erhöhen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Segmenten des Ringdiagramms. Die Visualisierungskachel muss groß genug sein, um den Abstand zwischen Segmenten anzuzeigen.
Führungspositionen anzeigen	Zeigen Sie Zeilen von jedem Segment bis zu seinem Daten-Label an.

Konzept: Farbe in Discovery Boards

Sie können Farben in Discovery Boards verwenden, um Ihren Visualisierungen mehr Aussagekraft zu geben. Wir stellen eine Vielzahl von Farbpaletten bereit, mit denen Sie Daten in verschiedenen Visualisierungen unterscheiden können. Verwenden Sie den Bereich „Formatierung“, um Farben für folgende Elemente auszuwählen:

- Board-Ebene: Wählen Sie eine Palette aus und geben Sie alle Übersreibungen für Feldwerte an.
- Visualisierungsebene: Wählen Sie eine Visualisierung aus und geben Sie alle Übersreibungen für Feldwerte an.

Paletten und Übersreibungen

Sie wählen eine Farbpalette für ein Board und weisen dann aussagekräftige Farben zu. Beispiel: Sie können Farben zuweisen, die bestimmte Produkte oder funktionale Bereiche darstellen: Ein Genehmigungsunternehmen könnte die Branding-Farben der Top-5-Mitbewerber in seinen

Visualisierungen verwenden, um jedes Produkt bei der Datenanalyse schnell zu identifizieren (z. B. Rot für Coke und Blau für Pepsi). .

Sie können die allgemeine Farbgestaltung in Discovery Boards ändern, ohne jede Visualisierung manuell ändern zu müssen. Sie können aus einer Vielzahl von Farbpaletten wählen, einschließlich solcher, die für Farbenfehler geeignet sind, oder solche mit hohem Kontrast, um Farben leichter unterscheiden zu können.

Sie können die Farben von Feldwerten für die meisten Visualisierungsarten überschreiben:

Visualisierungsart	Überschreibungen verfügbar
Balkendiagramm	Ja
Liniendiagramm	Ja
Flächendiagramm	Ja
Streudiagramm	Ja
Heatmap	Nein
KPI	NA
Wasserfall	Ja
Diagramm	Ja
Ringdiagramm	Ja

Regeln und Überlegungen zur Farbzuzuweisung

- Farben aus der ausgewählten Palette werden dynamisch zugewiesen, sodass sich die Farbzuzuweisung je nach den Daten in der Visualisierung ändern kann. Wenn Sie eine bestimmte Farbe auf einen Datenwert anwenden möchten, weisen Sie die Farbe manuell als Überschreibung zu, damit die Farbe beibehalten wird. Die vom System vorgenommenen Farbzuzuweisungen basieren auf den Legendenelementen, die in der Visualisierungsabfrage zurückgegeben werden, wobei die Sicherheit auf Instanz- und Zellenebene berücksichtigt wird.
- Farbzuzuweisungen für Kennzahlen gelten für alle Datenquellen, die im Board verwendet werden. Farbzuzuweisungen für Dimensionen sind spezifisch für die Datenquelle und können unterschiedlich sein.
- Die Farbzuzuweisungen hängen davon ab, ob sich im Builder-Panel ein Feld im Ablagebereich „Farbe“ befindet. Solange sich im Ablagebereich „Farbe“ keine Dimension befindet, werden Farbzuzuweisungen von Kennzahlen gesteuert.
- Farbzuzuweisungen bleiben erhalten, wenn Sie zwischen Diagrammartarten wechseln, die Farbzuzuweisungen unterstützen.
- Für Wasserfalldiagramme gibt es eine Palette mit vier Farben, die die Datenwerte für Start, Erhöhung, Verringerung und Gesamtwert darstellen. Sie können die Farben für die Erhöhung und die Verringerung in der Palette tauschen, um die Auswahl aussagekräftiger zu machen. Beispiel: Für eine Verringerung, die tatsächlich ein positiver Trend ist, weisen Sie eine Farbe zu, die den Trend visuell darstellt (grün statt rot).

relatedlinks

Aufgaben

[Daten nach Farbe in einer Visualisierung gruppieren](#) auf Seite 45

[Visualisierungsfarben ändern](#) auf Seite 46

Referenz

[2022R2 What's New Post: Color in Discovery Boards](#)

Filtern und Sortieren von Daten in Visualisierungen

Filtern von Daten in einer Visualisierung

Vorbereitungen

Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Drive*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Daten in einer Visualisierung einschränken, indem Sie nach einem Attributfeld filtern. Mit Visualisierungsfiltern können Sie Daten in einer einzelnen Visualisierung filtern, während Sie mit Blattfiltern Daten in allen Visualisierungen im Blatt filtern können, die dieselbe Datenquelle verwenden. Sie können Filter neu anordnen oder den Filter in eine andere Filtergruppe verschieben.

Beim Filtern von Daten in einer Visualisierung ist Folgendes zu beachten:

- Einige Filteroperatoren sind langsamer als andere.
- Workday wendet den Filter in der Reihenfolge an, in der die Filter im Filterbereich aufgelistet sind. Für eine bessere Performance sollten Sie Filterbedingungen, die die größte Datenmenge einschränken, im Filterbereich nach oben verschieben.

Prozedur

1. Greifen Sie über Drive auf Ihr Discovery Board zu.
Sie können Ihr Discovery Board auch als Worklet über die Seite Home öffnen. Siehe [Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten](#).
2. Wählen Sie eine Visualisierung aus, die die Kombination aus Datenquelle und Datenquellenfilter verwendet, die Sie filtern möchten.
3. Wählen Sie den Filterbereich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs für Discovery Boards aus.
4. Fügen Sie einen Filter zum Abschnitt Blattfilter oder Visualisierungsfilter hinzu.
5. Bei der Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Informationen zu beachten:

Option	Bezeichnung
Feld	Wählen Sie das Feld aus, das Sie filtern möchten. Workday unterstützt keine berechneten Felder für das Lookup für das Datums-Rollup in Tabellenblatt- oder Visualisierungsfiltern.
Filteroperator	Workday zeigt die verfügbaren Operatoren für das ausgewählte Feld an.
Werte filtern	Die verfügbaren Optionen hängen vom ausgewählten Feld- und Filteroperator ab.
UND/ODER-Filterbedingungen	Verwenden Sie eine Kombination von UND/ ODER-Filterbedingungen auf Visualisierungs- oder Blattebene. Sie können den Filter AND in OR ändern und umgekehrt.

Option	Bezeichnung
Verschachtelte Gruppe	Fügen Sie auf jeder Filterebene eine verschachtelte Filtergruppe hinzu. Verschachtelungsebenen werden durch die Klammern um die Gruppe und die nummerierten Überschriften angegeben. Sie können bis zu vier Verschachtelungsebenen anwenden.

6. (Optional) Wählen Sie das Filtermenü und wählen Sie eine Option, um die Eigenschaften des Filters zu ändern:

Option	Bezeichnung
Wert dynamisch bestimmen	Verwenden Sie diese Option, um den Filter von statisch in dynamisch zu ändern. Dies bedeutet, dass Workday den Filterwert basierend auf einem bestimmten Kontext bestimmt, z. B. dem aktuellen Datum oder dem aktuellen Benutzer. Wenn Sie einen Filter als dynamisch aktualisieren, wählen Sie ein Feld aus, das den Filterwert dynamisch bestimmt. Diese Felder befinden sich im Geschäftsobjekt „Global“. Folgende globalen Felder sind nicht verfügbar: • Felder mit integrierten Wertelisten. • Berechnete Felder mit diesen Funktionen: • Datumskonstante • Lookup für Feld mit Wertelisten • Numerische Konstante • Werteliste für Wert • Textkonstante Beispiel: In der Eingabe eines Datumsfilters wählen Sie das Feld Erster Tag dieses Monats aus. Wenn Sie das Discovery Board anzeigen, geschieht Folgendes: • Bestimmt den ersten Tag des aktuellen Monats. • Verwendet diesen Wert für den Filter. • Es werden Daten in der Visualisierung basierend auf diesem Filterwert angezeigt.
In Tabellenblatt verschieben und Visualisierung auswählen	Verwenden Sie diese Option, um zu ändern, für welche Visualisierungen der Filter gilt. Ein Visualisierungsfilter wird auf die ausgewählte Visualisierung angewendet und ein Blattfilter auf alle Visualisierungen im Blatt, die dieselbe Datenquelle und denselben Datenquellenfilter verwenden.
Steuerung und Verknüpfung erstellen	Verwenden Sie diese Option, um ein Steuerelement zu erstellen und es mit dem Filter zu verknüpfen, sodass Betrachter Kontrolle über die zurückgegebenen Daten erhalten. Wenn Sie einen Wert in einem Steuerelement auswählen, wendet Workday diesen Wert als Eingabe auf den verknüpften Filter an. Alle Änderungen, die Sie an den Werten eines Steuerelements im Ansichtsmodus vornehmen, gelten nur für den Ansichtsmodus in Ihrer aktuellen Sitzung. Beispiel: Sie

Option	Bezeichnung
	sind im Ansichtsmodus und wählen verschiedene Werte für das Steuerelement aus. Wechseln Sie dann in den Bearbeitungsmodus. Workday setzt die Kontrollwerte auf die gespeicherte Version des Discovery Boards zurück. Siehe: Konzept: Discovery Board-Steuerungen auf Seite 28.
Entfernen	Löscht den Filter aus dem Discovery Board.
Deaktivieren	Verwenden Sie diese Option, um den Filter vorübergehend zu deaktivieren, ohne ihn zu entfernen.

relatedlinks

Konzepte

[Konzept: Visualisierungsfilter](#) auf Seite 64

[Konzept: Discovery Board-Steuerungen](#) auf Seite 28

Aufgaben

[Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte](#) auf Seite 63

[Discovery Boards als Worklets für die Home-Seite einrichten](#) auf Seite 41

Referenz

[2023R1 What's New Post: Discovery Board Controls](#)

[2023R1 What's New Post: Discovery Board Filters](#)

Daten in einer Visualisierung sortieren

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Attributdaten in einer Visualisierung sortieren, um die Daten in einer für die Analyse sinnvollen Reihenfolge anzuordnen, z. B.:

- Alphabetisch
- Chronologisch
- Logisch
- Numerisch

Darüber hinaus können Sie im Ansichtsmodus für eine Tabelle die Tabellendaten in einem einzelnen Spalten-Header auf- oder absteigend sortieren und auf die Standardsortierung zurücksetzen, abhängig von den verfügbaren Sortieroptionen für die Spaltendaten.

Sie können die Daten in einer Wasserfalldiagramm-Visualisierung sortieren, wenn sich ein Feld im Ablagebereich "Dimensionen" befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten](#) auf Seite 56.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung mit mindestens einem Attributfeld in einem Ablagebereich aus.
2. (Visualisierung Flächendiagramm, Balkendiagramm, Diagramm, Heatmap und Liniendiagramm) Klicken Sie auf die Ablagebereichsoptionen für den Ablagebereich "X-Achse" oder "Farbe".
3. (Ringdiagramm- und Streudiagramm-Visualisierung) Klicken Sie auf die Ablagebereichsoptionen für den Ablagebereich „Farbe“.

4. (Visualisierung für Pivottabelle) Klicken Sie auf die Ablagebereichsoptionen für den Ablagebereich „Spalten“ oder „Zeilen“.
5. (Tabellenvisualisierung) Bewegen Sie den Cursor über ein Attributfeld im Ablagebereich "Spalten" und wählen Sie Tabellenoptionen.
6. Wählen Sie die Sortierreihenfolge aus.

Wenn Sie Felder zu einer Visualisierung hinzufügen, sortiert Workday die Daten automatisch nach "Logische Sortierung". Beispielsweise sortiert Workday die Monate des Jahres in chronologischer Reihenfolge, beginnend mit Januar, nicht in alphabetischer Reihenfolge. Wenn die Option "Logische Sortierung" nicht auf die Visualisierung anwendbar ist, sortiert Workday die Daten automatisch alphabetisch (chronologisch und numerisch für Datumsfelder und numerische Felder) in aufsteigender Reihenfolge.

Bei Ringdiagrammen beginnt die erste Markierung in einer sortierten Liste an der Y-Achse, der oberen Hälfte einer vertikalen Linie, die durch den Kreis führt. Das nächste Zeichen in der sortierten Liste wird im Uhrzeitformat neben dem ersten angezeigt.

Beschränken Sie die Visualisierung auf die obersten n Werte

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine weitere Möglichkeit, Daten in einer Visualisierung zu filtern, besteht darin, die Anzahl der angezeigten Attributwerte zu begrenzen. Sie können Attributwerte in folgenden Visualisierungsarten begrenzen:

- Flächendiagramm
- Balkendiagramm
- Diagramm
- Ringdiagramm
- Heatmap
- Liniendiagramm
- Streudiagramm
- Pivottabelle

Workday beschränkt die Daten, wenn die Anzahl der eindeutigen Werte den konfigurierten Grenzwert überschreitet. Workday definiert automatisch unterschiedliche Grenzwerte je nach Visualisierungsart und Ablagebereich. Beispiel: Workday beschränkt den Ablagebereich „Farbe“ in Ringdiagramm-Visualisierungen automatisch auf 20 Werte. Sie können die Grenzwerte verschiedener Ablagebereiche bis zu einem anderen Maximum für jeden ändern.

Das Begrenzen von Daten in einer Visualisierung hängt von der Sortierung der Daten ab. Sie können die Sortierung der Daten ändern, wenn Sie die Grenzwerteinstellungen bearbeiten.

Bei den meisten Visualisierungsarten können Sie alle anderen Werte zu einem einzigen Wert mit der Bezeichnung "Andere" summieren. Sie können nicht alle anderen Werte in einer Pivottabellen-Visualisierung summieren.

Sie können die Werte in einer Wasserfalldiagramm-Visualisierung begrenzen, wenn sich ein Feld im Ablagebereich "Dimensionen" befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für die Wasserfalldiagrammvisualisierung einrichten](#) auf Seite 56.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung mit mindestens einem Attributfeld in einem Ablagebereich aus.

2. Klicken Sie auf die Ablagebereichsoptionen für den Ablagebereich "X-Achse", "Spalten", "Zeilen" oder "Farbe", der ein Attributfeld enthält.
Wenn Sie die Ausrichtung eines Balkendiagramms in eine horizontale ändern, können Sie auf die Optionen für den Ablagebereich "Y-Achse" klicken.
3. Wählen Sie die zu begrenzende Anzahl von Werten aus.
4. (Optional für Flächendiagramm, Balkendiagramm, Diagramm, Ringdiagramm, Heatmap, Liniendiagramm und Streudiagramm) Wählen Sie Verbleibende Werte summieren.

relatedlinks

Referenz

[Reference: Reporting Limits](#) auf Seite 8

Konzept: Visualisierungsfilter

Sie können ein Attributfeld filtern, um die Daten einzuschränken, die Workday in Discovery Board-Tabellenblättern und Visualisierungen anzeigt. Wenn Sie nach einem Feld filtern, können Sie Datensätze basierend auf den Werten des ausgewählten Felds in die Visualisierung aufnehmen.

Erstellen und bearbeiten Sie Filter im Bereich "Filter". Sie können folgende Arten von Filtern erstellen:

- Visualisierungsfilter, die nur für die ausgewählte Visualisierung gelten.
- Blattfilter, die für alle Visualisierungen im Blatt gelten, die dieselbe Datenquelle und denselben Datenquellenfilter verwenden.

Sie können mehrere Blatt- und Visualisierungsfilter für ein Feld mit einer Kombination aus UND- und ODER-Filtern erstellen. Sie können Filter neu anordnen und einen Filter in eine andere Filtergruppe verschieben.

Beachten Sie beim Erstellen von Filtern, dass Workday keine berechneten Felder für das Lookup für das Datums-Rollup in Tabellenblatt- oder Visualisierungsfiltern unterstützt.

relatedlinks

Aufgaben

[Filtern von Daten in einer Visualisierung](#) auf Seite 60

Insights zur Visualisierung teilen

Exportieren Sie eine Visualisierung als benutzerdefinierten Bericht

Vorbereitungen

Sicherheit: Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:

- *Custom Report Creation*
- *Discovery Boards: Create*

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen benutzerdefinierten Bericht mit den Daten und Konfigurationen aus den folgenden Visualisierungsarten erstellen:

- Diagramm
- Ringdiagramm
- Pivottabelle

- Tabelle

Wenn Sie einen Bericht aus einer Visualisierung erstellen, ist Folgendes zu beachten:

- Jedes Mal, wenn Sie einen Bericht aus einer Visualisierung erstellen, erstellt Workday eine neue Berichtsdefinition.
- Felder, die in Discovery Boards nicht unterstützt werden, werden möglicherweise in benutzerdefinierten Berichten angezeigt. Beispiel: Discovery Boards unterstützen keine Zeitfeldarten, Report Writer jedoch bereits. Wenn Sie ein DateTime-Feld verwenden, zeigt Workday in einer Visualisierung nur das Datum an, im benutzerdefinierten Bericht jedoch das Datum und die Uhrzeit.
- Die Diagramm- und Sortieroptionen, die Sie für die Visualisierung auswählen, werden im benutzerdefinierten Bericht möglicherweise nicht auf dieselbe Weise angezeigt.
- Die von Ihnen eingerichteten Felder „Drilldown nach“ und „Details anzeigen“ können sich im benutzerdefinierten Bericht unterscheiden.
- Welche Art von Bericht Workday erstellt, hängt von der Visualisierungsart ab.
 - Eine Visualisierung „Diagramm und Ringdiagramm“ wird zu einem Matrixbericht, in dem das Diagramm und die Tabelle angezeigt werden.
 - Eine Pivottabellen-Visualisierung wird zu einem Matrixbericht, in dem nur die Tabelle angezeigt wird.
 - Eine Tabellenvisualisierung wird zu einem erweiterten Bericht.
- Bei Diagramm- und Ringdiagramm-Visualisierungen werden Überschriften für Farben nicht exportiert.
- Workday weist Sie als Eigentümer des Berichts zu.
- Workday legt für die Teilen-Optionen für Berichtsdefinitionen Berichtsdefinition nicht teilen fest.
- Sie können die Berichtsdefinition bearbeiten, nachdem Workday den Bericht erstellt hat.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung aus.
2. Wählen Sie im Visualisierungsmenü in der oberen rechten Ecke die Option Bericht erstellen .
3. Geben Sie den Namen der Berichtsdefinition ein.

Ergebnisse

Workday erstellt die Berichtsdefinition und führt den Bericht aus. Sie können den Bericht sofort auf einem neuen Register anzeigen.

Visualisierungen herunterladen

Vorbereitungen

Sicherheit: Domäne *Discovery Boards: Create* im funktionalen Bereich „System“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Visualisierungen als CSV- oder PNG-Bilddateien auf Ihren Computer herunterladen.

Prozedur

1. Wählen Sie eine Visualisierung aus.
2. (Verfügbar für alle Visualisierungsarten außer Matrixbericht - Pivottabellen und Erweiterter Bericht - Tabellen.) Wählen Sie Als PNG herunterladen in den möglichen Aktionen für die Visualisierung.

3. (Nur für Matrixbericht - Pivottabellen und Erweiterter Bericht - Tabellen verfügbar.) Wählen Sie Als CSV herunterladen in den möglichen Aktionen für die Visualisierung.

Sie können auch auswählen Als CSV herunterladen in den möglichen Aktionen für Ergebnisse von Drill By und Details anzeigen

Das Herunterladen großer Datenmengen kann die Performance Ihres Browsers beeinträchtigen. Sie können nicht mehrere CSV-Dateien gleichzeitig herunterladen.

Wenn Sie die Daten als CSV herunterladen möchten, aber die Menüoption Als CSV herunterladen nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsgruppe, der Sie angehören, nicht so konfiguriert ist, dass sie diese Funktionen in der Werteliste Ausschließliche Funktionalität ausschließt:

- *In PDF oder Excel exportieren*
- *In PDF oder Excel exportieren (Außer Gehaltsabrechnungen und W-2-Formulare)*

Siehe: [../authentication-and-security/authentication/authentication-policies/ala1377540590379.dita](https://workday.com/authentication-and-security/authentication/authentication-policies/ala1377540590379.dita) finden Sie weitere Informationen dazu, wie Administratoren den Zugriff auf

Exportfunktionen für Sicherheitsgruppen beschränken können.

4. (Optional) Öffnen Sie den Textimport-Assistenten in Microsoft Excel, um lokalisierten Text aus der CSV-Datei anzuzeigen.

Sie können den Textimport-Assistenten wie folgt öffnen:

- Klicken Sie in der Menüleiste von Excel auf Daten > aus Text/CSV .
- Öffnen Sie Excel und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus.

Ergebnisse

Workday generiert eine CSV- oder PNG-Datei und speichert diese in dem in Ihrem Browser konfigurierten Verzeichnis. Der Dateiname ist mit dem Namen der Visualisierung identisch, und der Titel und die Beschreibung der Visualisierung (falls ausgefüllt) werden zusammen mit der Visualisierung exportiert.

Wenn Sie die CSV-Datei öffnen, beachten Sie, dass die von Ihnen ausgewählte Anwendung möglicherweise andere Einschränkungen als Workday unterliegt. Beispiel: Microsoft Excel begrenzt die Anzahl der Zeichen in jeder Zelle auf 32.767.